

Schöllnacher Freibad

Dauerkarten für das Schöllnach Freibad sind im Rathaus, Zi.Nr. 6 erhältlich, sie sind auch ein ideales Geschenk für viele Anlässe.

Die Öffnungszeiten (Mitte Mai bis Mitte September)

bei Lufttemperaturen über 20 Grad: 9.30 bis 20.00 Uhr

bei Lufttemperaturen zwischen 15 - 20 Grad: 9.30 bis 12.00 Uhr und 16.30 bis 19.00 Uhr

bei Lufttemperaturen unter 15 Grad und/oder Dauerregen: geschlossen

Kontakt:

Bergstraße 1 | Tel.: 09903 / 1413

Defi-Standorte



Ein AED (automatisierter externer Defibrillator) kann Leben retten. Öffentlich zugängliche Standorte in Schöllnach: in der Raiffeisenbank Schöllnach, im Freibad, tagsüber bei der Firma Eder Bau und am Sportplatz des FC Poppenberg sowie in Oblfing beim Gasthaus Vogl.

Öffnungszeiten im Rathaus

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Mittwoch zusätzlich von 14 bis 18 Uhr, Telefon: 09903/9303-0 Bitte beachten Sie, dass nur während der Öffnungszeiten Ihre Angelegenheiten ordnungsgemäß bearbeitet werden können. In dringenden Ausnahmefällen bitten wir um vorherige telefonische Rückfrage.

Ihr Rathaus-Team

e-Mail: poststelle@schoellnach.de Homepage: www.schoellnach.de Öffnungszeiten bitte möglichst einhalten! Nachmittagstermine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Hinweis: Im Rathaus liegen Merkblätter und Ratgeber zu verschiedenen Themen zur kostenlosen Mitnahme auf, z.B. Ausflugsprospekte, Rente, Borkenkäferbekämpfung...

Achtung: Störungen bei Straßenlaternen sind der VG Schöllnach zu melden: 09903/9303-33 (Ilka Feichtinger)

Forstrevier Schöllnach:

Christian Orthen. Sprechzeiten: dienstags von 9 bis 11 Uhr im Rathaus, 09903/2660, E-Mail: Christian.Orthen@aelf-dg.bayern.de.

Beratung und Sprechtage

Außensprechtage des Amts für Versorgung und Familienförderung:

Die Außensprechtage finden jeden dritten Montag im Monat von 10 bis 15 Uhr im Mehrzweckraum des neuen Rathauses in Deggendorf statt. Telefon: 0171/2131145 Beratung über Erziehungsgeld, Schwerbehindertenrecht, Blindengeld, Kriegsopferversorgung, Soldatenversorgung, Opferentschädigung.

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.

Beratungstage: Im Beratungs- und Begegnungszentrum, Bahnhofplatz 6, 94447 Plattling; von Montag bis Donnerstag, 10 bis 16 Uhr, Freitag 10 bis 13 Uhr oder nach Vereinbarung. Tel. 09931/890575, E-Mail: plattling@bssb.org

Infostammtisch jeden 2. Freitag im Monat in Deggendorf im Gasthaus "Alt-Schaching", Otto-Denk-Str. 4, von 14 bis 17 Uhr. Leitung: Christian Vaith, Tel. 0171/5717471

Freiwilligenzentrum mach mit:

Sprechtag im Rathaus bei Sieglinde Gotzler jeden 2. Mittwoch im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr, Terminvereinbarung: Tel. 0991/100-400, Fax. 0991/3100-41-255, gotzlers@lra-deg.bayern.de

Gemeindebücherei

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 16.30 Uhr Sonntag von 10.45 bis 11.45 Uhr

Schöllnach im Internet

Aktuelle Informationen über das Geschehen im Markt Schöllnach erhalten Sie auch im Internet unter www.schoellnach.de



Öffnungszeiten im Recyclinghof Schöllnach:

Sommeröffnungszeiten Mittwoch von 13.00 bis 17.00 Uhr Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Entsorgungs- und Recyclingzentrum Außernzell:

Sommeröffnungszeiten Montag bis Freitag, 08.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 09.00 bis 14.00 Uhr.

Weitere Informationen: www.awg.de

WIR LIEBEN KEKSE... UND KÜCHEN!



... WIR AUCH!



mein KüchenBauer

Küchenbauer GmbH Iggensbacher Straße 44 94508 Schöllnach Tel. 09903 29990-0 info@meinkuechenbauer.de www.meinkuechenbauer.de





Bauer Elektro Service & Technik GmbH Iggensbacher Straße 44 94508 Schöllnach Tel. 09903 9307-0 info@mybauer.de www.mybauer.de

BEKANNTMACHUNG

Haushaltssatzung des Marktes Schöllnach im Haushaltsjahr 2017

Der Marktgemeinderat Schöllnach hat die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen. Die Haushaltssatzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.Das Landratsamt Deggendorf als Rechtsaufsichtsbehörde hat die nach Art. 71 Abs. 2 GO erforderliche Genehmigung von Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 250.000 Euro mit Schreiben vom 11.05.2017, Nr. 20-941-G 23/2017 zu § 2 der Haushaltssatzung erteilt.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen während des ganzen Jahres am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Schöllnach (Rathaus), Zi.Nr. 9 innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

Markt Schöllnach



Alois Oswald 1. Bürgermeister

Aktuelle Infos zum "Integrierten Städtebaulichen **Entwicklungskonzept" ISEK**

Derzeit ist die Bürgerbeteiligung in vollem Gange. An der Informationsveranstaltung am 1. Juni 2017 im Gasthaus Schwarzkopf haben sich 47 Bürger beteiligt.

Herzlichen Dank dafür.

Nach der Vorstellung des Projekts durch das Planungsbüro Donath | Garnhartner, Schober, Spörl aus Passau wurden die Themen für die Arbeitsgruppen festgelegt. Die Arbeitsgruppen werden sich nun in verschiedenen Treffen mit den Themenbereichen befassen. Nach einer Stärken-Schwächen-Analyse sollen bis Ende August die Ziele formuliert werden. Wer noch Interesse hat, sich einer der Gruppen anzuschließen, ist jederzeit willkommen. Ansprechpartner im Rathaus ist Hans Sonnleitner, Tel. 09903/9303-25 | Mobil: 0151/70168619 | poststelle@schoellnach.de

Aktuelle Termine der Arbeitsgruppen finden Sie unter www.schoellnach.de

Markt Schöllnach

Unterstützung für Vereine

Die Organisation von Vereinsfesten und -veranstaltungen stellt die Verantwortlichen oft vor große Herausforderungen.

Zur Unterstützung des Ehrenamts hat die Bayerische Staatsregierung nun einen Leitfaden für Vereinsfeiern herausgegeben.

Der Leitfaden mit den wichtigsten Fragen rund um das Thema Vereinsfeiern bietet in verständlicher Sprache einen Überblick über die richtige Organisation und sichere Durchführung von Vereinsveranstaltungen.



Ausführliche Informationen finden Sie auf der Homepage der Bayerischen Staatsregierung. Dort können Sie den Leitfaden herunterladen oder als gedrucktes Exemplar bestellen. Markt Schöllnach



Einladung zum Sportlerfest am Samstag, 24. Juni 2017



Programm

ab 12.00 Uhr Fußball-Turnier unserer Fußball-

zwerge der G-Jugend

Freundschaftsspiel der E-Jugend

16.00 Uhr Freundschaftsspiel

1. FC Poppenberg: SV Sandbach

ab 18.00 Uhr Festbetrieb, für musikalische

Unterhaltung sorgen »Die Kaiser«



Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt!

Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschaft des 1. FC Poppenberg

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Marktgemeinderates Schöllnach vom Mittwoch, 7. Juni 2017, in Schöllnach, Rathaus-Sitzungssaal, 19.00 Uhr

Feststellung der Beschlussfähigkeit: ordnungsgemäß geladen: 21 anwesend: 17 entschuldigt: Markus Eder, Christian Hierbeck, Günther Moser, Jürgen Zellner

Folgende weitere Personen waren zur Sitzung anwesend:

GL Johann Sonnleitner, Ilka Feichtinger, Ramona Stadler

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 03.05.2017 – öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 79/2017

Der Marktgemeinderat Schöllnach genehmigt die Niederschrift vom 03.05.2017 – öffentlicher Teil.

3. Bauanträge

3.1 Antrag auf Baugenehmigung durch die Bauwerber Sabrina Götz und Sebastian Oswald, Schöllnach, für den Anbau einer Unterstelle an die best. Garage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 788 der Gemarkung Schöllnach, Riedener Straße 13.

Der MGR Schöllnach beschließt, dem Bauvorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gdl. Einvernehmen zu erteilen. Abstimmungsergebnis: 16:0 Beschluss-Nr. 81/2017

Der MGR Schöllnach beschließt, zum vorgenannten Bauvorhaben Oswald und Götz eine Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenzen bez. des Standortes der Garage von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Poppenberg-Lehenreuth-Rieden" zu erteilen.

Abstimmung sergebnis: 16:0

3.2 Antrag auf Vorbescheid durch den Bauwerber **Alexander Hartl**, Iggensbach, auf Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Büro und Doppelgarage auf das bereits bestehende Kellergeschoss eines ehemals genehmigten Wohnhauses auf dem Grundstück Fl.-Nr. 225/2 der Gemarkung Schöllnach, Emminger Straße 7.

Der MGR Schöllnach beschließt, dem Vorbescheid gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gdl. Einvernehmen zu erteilen

Abstimmungsergebnis: 16:0

3.3 Antrag auf Baugenehmigung durch die Bauwerber **Markus** und **Suchitra Ebner**, Winzer, auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 861/2 der Gemarkung Schöllnach, Sandweg.

Der MGR Schöllnach beschließt, dem Bauvorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gdl. Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 16:0

Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes kann befreit werden, da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, die Durchführung des Bebauungsplanes zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führen würden und die Abweichung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

Der MGR Schöllnach beschließt, zum vorgenannten Bauvorhaben Ebner eine Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenzen mit dem Wohnhaus Richtung Westen und der Garage Richtung Osten von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Poppenberg-Lehenreuth-Rieden" zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 16:0

3.4 Antrag auf Baugenehmigung durch die Bauwerber Eva und Ernst Haas, Schöllnach, auf Errichtung eines Nebengebäudes für Ponys, Futtermittel und Traktor auf dem Grundstück Fl.-Nr. 3315/7 der Gemarkung Taiding, Ortsteil Oblfing.

Der MGR Schöllnach beschließt, dem Bauvorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gdl. Einvernehmen zu

Abstimmungsergebnis: 16:0

3.5 Antrag auf Baugenehmigung durch den Bauwerber **Josef Gerl jun.**, Schöllnach, auf Aufstockung des best. Nebengebäudes und Einbau einer Betriebsleiterwohnung sowie Errichtung eines Carports auf den Grundstücken Fl.-Nrn. 1350 und 1355 der Gemarkung Taiding, Oh 3.

Der MGR Schöllnach beschließt, dem Bauantrag gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gdl. Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 16:0

3.6 Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis durch die **Kath. Kirchenstiftung Riggerding** auf Sanierung der schadhaften Mauer der Pfarrkirche, Fl.-Nr. 550 der Gemarkung Riggerding, Riggerding 8.

Der Marktgemeinderat Schöllnach erteilt für die Sanierung der schadhaften Mauer der denkmalgeschützten Pfarrkirche St. Josef, Fl.-Nr. 550 der Gemarkung Riggerding das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 16:0

4. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes "WA Hilkeringer Feld" durch das Deckblatt Nr. 1

a) beschlussmäßige Behandlung der Anregungen und Bedenken im Verfahren nach § 13 Abs. 2 BauGB b) Satzungsbeschluss

Der MGR Schöllnach hat am 29.03.2017 beschlossen, den rechtskräftigen Bebauungs- und Grünordnungsplan "WA Hilkeringer Feld" durch das Deckblatt Nr. 1 im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB zu ändern.

Gegenstand des 1. Änderungsverfahrens ist, die zu unbestimmt und auslegungsbedürftigen Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes bezüglich der Gebäudehöhen der Grenzgaragen hinreichend zu bestimmen und die Festsetzungen zur äußeren Gestaltung im Hinblick auf die Zulässigkeit von Quergiebeln/Querhäuser den Bedürfnissen der neuzeitlichen Wohnhäuser anzupassen.

Die Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB wurde auf der Grundlage des Planentwurfs vom 29.03.2017 in Form einer öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 02.05.2017 bis 02.06.2017 durchgeführt. Hierauf wurde durch ortsübliche Bekanntmachung hingewiesen. Die in ihrem Aufgabenbereich berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange wurden nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB mit Schreiben vom 27.04.2017 über

die Änderung des Bebauungsplanes unterrichtet. Dabei wurde gebeten, bis zum 02.06.2017 Stellung zu nehmen

Beteiligt wurde das Landratsamt – SG Kreisbaumeister. Folgende Stellungnahme ist eingegangen:

a) Landratsamt Deggendorf – SG Kreisbaumeister

Es erfolgte keine Äußerung.

Einwendungen von den Bürgerinnen und Bürgern wurden nicht vorgebracht

Der Marktgemeinderat Schöllnach hat Kenntnis vom Beteiligungsverfahren nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BauGB und beschließt aufgrund des § 10 BauGB, die 1. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes "WA Hilkeringer Feld" mit Planteil und Begründung jeweils in der Fassung vom 07.06.2017 als Satzung.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss der 1. Bebauungsplanänderung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB durch ortsübliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen.

Abstimmungsergebnis: 16:0

MGR Popelyszyn trifft um 19.20 Uhr zur Sitzung ein.

5. Vorstellung des Ergebnisses der Standortuntersuchung "GE Leutzing" (Rahmenplan)

Beratung und Beschlussfassung Franz Zellner plant die Errichtung einer Kfz-Werkstätte auf dem Grundstück Fl.-Nr. 993/4 der Gemarkung Schöllnach. Das Grundstück grenzt an das Gewerbegebiet "GE Leutzing III" an.

Das Planungsbüro Architekturschmiede Oswald wurde von Herrn Zellner mit der Fertigung eines Bebauungsplanes beauftragt.

Bei einem Vorgespräch mit dem LRA wurde Herrn Oswald mitgeteilt, dass ein Rahmenplankonzept bezüglich der geplanten gewerblichen Weiterentwicklung im Gemeindegebiet vorgelegt werden soll.

Da im gesamten Gemeindegebiet für Gewerbebetriebe keine Möglichkeit zur Ansiedlung besteht und sich der MGR ohnehin über die künftige Weiterentwicklung in diesem Bereich auseinandersetzen muss, was so auch schon vom LRA der Verwaltung mitgeteilt wurde, wurde die Fertigung eines Rahmenplankonzeptes





bezüglich der gewerblichen Weiterentwicklung im Gemeindegebiet des Marktes Schöllnach vorgeschlagen.

Da das Planungsbüro Architekturschmiede Oswald, Kirchdorf im Wald, die Planung für Herrn Zellner anfertigt und die Bebauungspläne GE Leutzing 1, 2 und 3 ausgearbeitet hat und mit der Sachlage vertraut ist, wurde der Auftrag in der Finanzausschusssitzung vom 13.03.2017 an das Planungsbüro Architekturschmiede Oswald, Kirchberg i. W. vergeben.

Der Marktgemeinderat Schöllnach hat Kenntnis vom gesamten Inhalt des Rahmenplanes der Architekturschmiede Oswald, Kirchdorf i. Wald für die "Standortuntersuchung Gewerbegebiet" in der Marktgemeinde Schöllnach in der Fassung vom 07.06.2017 und erteilt dem Rahmenplankonzept sein gemeindliches Einvernehmen

Abstimmungsergebnis: 17:0

6. Änderung des Flächennutzungsplanes durch das Deckblatt Nr. 23 im Bereich der Fl.-Nr. 993/4, 991/6, Teilfl. 916, 969, 969/2 Teilfl., 930/3 Teilfl., 916, 916/2 Teilfläche (Leutzing)

Aufstellungsbeschluss

Die Marktgemeinde Schöllnach verfügt über keine gewerblichen Bauflächen mehr. Das große Gewerbegebiet in Leutzing ist aufgefüllt. Anfragen von ansiedelungswilligen Gewerbetreibenden können derzeit nicht befriedigt werden. Zusätzlich gibt es aussiedlungswillige Gewerbebetriebe, die an ihrem jetzigen Standort keine Erweiterungsmöglichkeiten mehr besitzen oder aber die aufgrund ihrer direkten Nachbarschaft zu "Allgemeinen Wohngebieten" Konfliktsituationen ausgesetzt sind.

Da aber für den Markt Schöllnach mit einer nahezu gleichbleibenden Bevölkerung zu rechnen ist, will der Markt auch ein adäquates Arbeitsplatzangebot anbieten. Deshalb hat sich die Marktgemeinde für eine Standortuntersuchung für geeignete Gewerbegebiete entschieden und die Erstellung eines Rahmenplankonzeptes in Auftrag gegeben.

Fazit des Rahmenplanes "Standortuntersuchung Gewerbegebiet" im Gemeindegebiet Schöllnach ist, dass der Standort Leutzing aus städtebaulichen, naturschutzfachlichen, topographischen, verkehrsplanerischen und landesplanerischen Gesichtspunkten den am besten geeigneten Standort darstellt.

Marktgemeinderat Schöllnach beschließt, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB Flächennutzungsplan durch das Deckblatt Nr. 23 im Bereich der Fl.-Nrn. 993/4, 991/6 Teilfl., 916, 969, 969/2 Teilfl., 930/3 Teilfl., 916/2 Teilfl. jeweils der Gemarkung Schöllnach, Leutzing, zu ändern. Das Gebiet grenzt im Norden an den bestehenden Gewerbepark Leutzing, im Westen an die Staatsstraße St 2322 an, und wird im Süden von Waldgrundstücken und im Osten von Nutzflächen landwirtschaftlichen umgrenzt.

Es ist beabsichtigt, die Flächen als Gewerbegebiet (GE) gemäß § 8 BauNVO darzustellen. Der räumliche Geltungsbereich ist derzeit als "landwirtschaftliche Nutzfläche" dargestellt.

Es sind Angebote von qualifizierten Planungsbüros für die Erstellung des Planentwurfes einzuholen.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 17:0

7. Antrag auf Herausnahme des Gewerbeparks Leutzing sowie von gewerblichen Erweiterungsflächen aus dem Landschaftsschutzgebiet Bayerischer Wald

Um den dringlichen Bedarf an Gewerbeflächen zu decken und dabei die Ausweisung neuer Gewerbeflächen in den Kontext einer sinnvollen städtebaulichen Entwicklung zu stellen, hat der Markt Schöllnach einen Rahmenplan zur Standortuntersuchung für die künftige gewerbliche Entwicklung in Auftrag gegeben. Die eingehende fachliche Untersuchung alternativer Standorte aus städtebaulicher sowie landschaftsplanerischer Sicht ergab ein vorrangiges Entwicklungspotential für den Bereich südlich des Gewerbeparks Leutzing.

Der Marktgemeinderat hat dem Rahmenplan Standortuntersuchung Gewerbegebiet, erstellt von der Architekturschmiede Oswald, Kirchdorf i. W., das gemeindliche Einvernehmen erteilt und daraufhin die Änderung des Flächennutzungsplanes durch das Deckblatt Nr. 23 für die gewerbli-

chen Erweiterungsflächen beschlos-

Sowohl das bestehende Gewerbegebiet sowie das Vorranggebiet für die künftige gewerbliche Entwicklung liegen derzeit im Landschaftsschutzgebiet Bayerischer Wald. Für den bestehenden Gewerbepark liegt zum derzeitigen Planungsstand lediglich eine Befreiung von den Auflagen der Naturpark-Verordnung nach § 6 der VO vor.

Um die im Rahmenplan zur Standortuntersuchung aufgeführten Ziele
erreichen zu können und eine städtebauliche sinnvolle Entwicklung in
dem gewerblichen Vorranggebiet zu
ermöglichen, soll die Herausnahme
des best. Gewerbeparks sowie der
geplanten Erweiterungsfläche aus
dem Landschaftsschutzgebiet (LSG)
Bayerischer Wald beantragt werden.
Der Auftrag zur Erstellung der Antragsunterlagen wurde in der Sitzung
des MGR am 29.03.2017 vergeben.

Der Marktgemeinderat Schöllnach beschließt die Beantragung auf Herausnahme des bestehenden Gewerbegebietes "Gewerbepark Leutzing" sowie des Vorranggebietes für die künftige gewerbliche Entwicklung aus dem Landschaftsschutzgebiet Bayerischer Wald.

Der Änderungsbereich für die Herausnahme hat eine Gesamtfläche von ca. 266.345 m².

Von den Antragsunterlagen (planliche Übersicht, Begründung und Plandarstellung), erstellt von der Architekturschmiede Oswald, Kirchdorf i. Wald, in der Fassung vom 07.06.2017 hat der MGR in allen seinen Teilen Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Antragsunterlagen an den Landkreis Deggendorf weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 17:0

8. Antrag auf Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes "GE Leutzing 4" sowie auf Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren durch das Deckblatt Nr. 24

Aufstellungsbeschluss und Billigung des Vorentwurfes

Franz Zellner plant die Errichtung einer Kfz-Werkstätte auf dem Grundstück Fl.-Nr. 993/4 der Gemarkung Schöllnach, angrenzend an das Gewerbegebiet Leutzing 3. Die geplante Zufahrt führt über das Grundstück Fl.-Nr. 969 der Gemarkung Schöllnach.

Herr Zellner hat an seinem jetzigen Standort keine Erweiterungsmöglichkeit mehr und ist aufgrund der direkten Nachbarschaft zu "Allgemeinen Wohngebieten" Konfliktsituationen ausgesetzt.

Das Bauvorhaben ist derzeit nicht genehmigungsfähig, da sich das Grundstück im Außenbereich befindet.

Da der Markt Schöllnach über keine gewerblichen Bauflächen mehr verfügt, hat der Markt Schöllnach einen Rahmenplan für die Standortuntersuchung in Auftrag gegeben. Die fachliche Untersuchung ergab ein Entwicklungspotential für den Bereich südlich des Gewerbeparks Leutzing.

Wegen fehlender Unterlagen kann derzeit nur der Aufstellungsbeschluss gefasst werden.

Der Marktgemeinderat Schöllnach beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB, für den Bereich "GE Leutzing 4" einen qualifizierten Bebauungs- und Grünordnungsplan im Sinne von § 30 Abs. 1 BauGB aufzustellen.

Der Geltungsbereich umfasst das Grundstück Fl.-Nr. 993/4 und eine Teilfläche des Grundstückes Fl.-Nr. 969 (Zufahrt), jeweils der Gemarkung Schöllnach.

Das Gebiet grenzt im Norden an den bestehenden Gewerbepark Leutzing und im Westen an die Staatsstraße St 2322 an und wird im Süden und Osten von den landwirtschaftlichen Nutzflächen der Grundstücke Fl.-Nr. 969, Fl.-Nr. 916 und Fl.-Nr. 991/6 umgrenzt.

Es ist beabsichtigt, das Baugebiet als "Gewerbegebiet" (GE) gemäß § 8 BauNVO festzusetzen. Der räumliche Geltungsbereich ist im Flächennutzungsplan als "landwirtschaftliche Nutzfläche" dargestellt.

Der Bebauungs- und Grünordnungsplan wird damit nicht gemäß § 8 Abs. 2 BauGB aus dem Flächennutzungsplan entwickelt.

Der Flächennutzungsplan wird im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes durch das Deckblatt Nr. 24 geändert.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.



Die Planunterlagen sind unter Berücksichtigung der Umweltbelange nach den §§ 1 a und 2 a BauGB vom Antragsteller durch ein qualifiziertes Planungsbüro erstellen zu lassen.

Sämtliche anfallenden Kosten für die Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes sowie der Änderung des Flächennutzungsplanes hat der Vorhabenträger Franz Zellner zu tragen. Dafür ist ein entsprechender städtebaulicher Vertrag abzuschließen.

Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung aufgezeigt werden können, sind die Ziele und Zwecke der Planung öffentlich darzulegen.

Der Öffentlichkeit ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Hierauf ist gesondert durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis: 17:0

9. Bekanntgaben und Anfragen Termine:

- 15.06.2017: Fronleichnam 09.00 Uhr Riggerding / 18.00 Uhr Schöllnach
- 25.06.2017: Tag der offenen Gartentür Fam. Lux, Ölberg 21 (Haus Rübezahl)
- 26.06.2017: Blutspende Schöllnach

(Realschule)

- 30.06.2017: Festauszug Volksfest Schöllnach
- 12.07.2017: nächste MGR-Sitzung Informationen:
- Leitfaden Vereinsfeste: Infos unter www.schöllnach.de
- Sachstand Mittagsbetreuung Grundschule: Es liegen sehr gute Bedingungen vor, eine Mittagsbetreuung einzurichten (lt. Angaben der Arbeiterwohlfahrt)
- Information über ISEK: Infos unter www.schöllnach.de
- Aufruf zur telefonischen Unterstützung am 11.06.2017 um 10.00 Uhr für "Tammy" (Tamara Kreilinger) bei der ARD-Sendung "Immer wieder Sonntass"

Anfragen:

MGR Scheungrab bemängelt die Sitzgarnitur im Steinbruch. Er bittet um Überprüfung und Anbringung einer neuen Sitzgelegenheit mit Tisch. MGR Scheungrab erklärt zudem, dass das Ortsschild "Brumbachmühle" für Verwirrung sorgt. Er bittet um die richtige Anbringung des Ortschildes "Brumbach".

MGR Drieschner erkundigt sich nach dem derzeitigen Sachstand bezügl. des geplanten EDEKA-Marktes. MGR Pfeffer weist daraufhin, dass im Gewerbegebiet Leutzing eine Anbringung einer Werbetafel mit Auflistung der dortigen Firmen sinnvoll erscheint.

Zudem bittet MGR Pfeffer um Aufstellung einheitlicher Firmenschilder bzw. Wegweiser an den Straßen. MGR Pfeffer informiert sich über den nächsten Termin für die Verkehrsschau.

MGR Habereder teilt mit, dass aufgrund des hohen Graswuchses am Radweg unbedingt die Mäharbeiten erfolgen sollten.

MGR Habereder bittet um Anbringung eines Abfalleimers am Spielplatz in der Adalbert-Stifter-Straße.
MGR Kamm beantragt die Reparatur des Schlagloches in der Ringstraße.
MGR Oswald bittet um Reparatur der Brücke an der kleinen Ohe am Festplatz.

MGRin Gründinger informiert sich über die Vermietung des Jugendzeltplatzes an den Kreisjugendring Deggendorf.

Stadler Oswald Schriftführer 1. Bürgermeister

Neue Bodenrichtwerte veröffentlicht

Gutachterausschuss Landkreises Deggendorf hat die neuen Bodenrichtwerte im Internet veröffentlicht. Bei diesen handelt es sich um durchschnittliche Lagewerte für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebiets, die nach ihren Grundstücksmerkmalen weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse vorliegen. Die Bodenrichtwerte werden auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit den dargestellten Grundstücksmerkmalen bezogen. Die Bodenrichtwerte dienen der Übersichtlichkeit bzw. Transparenz des Bodenmarktes. Nun können die Bodenrichtwertzonen für den Landkreis Deggendorf von jedermann unter der Internetadresse www.bodenrichtwerte.bavern.de eingesehen und die Werte online bestellt werden.

Landkreis Deggendorf

Beflaggen für das Volksfest

Der Markt Schöllnach bittet die Schöllnacher Bürger, zum Volksfestauszug am Freitag, 30. Juni, die Straßenzüge zu beflaggen. Angesichts des bevorstehenden Volksfests hoffen wir, dass alle friedlich miteinander feiern. *Alois Oswald*

Breitbandausbau geht dem Ende entgegen

Der Breitbandausbau im Markt Schöllnach geht in seinem ersten Abschnitt dem Ende entgegen. Laut Information der Telekom Deutschland GmbH soll es ab Ende Juni/Anfang Juli möglich sein, höhere Geschwindigkeiten zu buchen. Nähere Informationen bekommen die Bürger, die vom Ausbau im ersten Abschnitt profitieren, in den nächsten Wochen von ihrem Netzbetreiber. Markt Schöllnach

Nächste Sitzung des Marktgemeinderats

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderats Schöllnach findet voraussichtlich am Mittwoch, 12. Juli, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Schöllnacher Rathauses statt. Bauanträge müssen bis spätestens Mittwoch, 5. Juli 2017, bei der Verwaltung vorliegen. Später eingereichte Anträge können in der Sitzung nicht berücksichtigt werden.

BEKANNTMACHUNG

Vollzug der Baugesetze:

In-Kraft-Treten der Bebauungsplanänderung "WA Hilkeringer Feld" - Deckblatt Nr. 1

Der Marktgemeinderat Schöllnach hat mit Beschluss vom 07.06.2017 die Änderung des Bebauungsplanes "WA Hilkeringer Feld" durch das Deckblatt Nr. 1 für die Änderung der textlichen Festsetzungen zur baulichen Gestaltung (Quergiebel und Zulässigkeit von Querhäusern) sowie die Festsetzung zu den Abstandsflächen bezüglich der zulässigen mittleren Wandhöhe bei Grenzgaragen als Satzung beschlossen. Der Geltungsbereich der 1. Änderung erfasst den gesamten Geltungsbereich des Bebauungs- und Grünordnungsplanes "WA Hilkeringer Feld". Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes "WA Hilkeringer Feld" mit Begründung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Jedermann kann die Bebauungsplanänderung mit Textteil und Begründung vom Tag der Bekanntmachung an bei der Verwaltungsgemeinschaft Schöllnach, Bauamt, Marktplatz 12, Zi.-Nr. 15, während der üblichen Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Hinweise:

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

- 1. eine nach \S 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrensund Formvorschriften,
- 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
- 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a beachtlich sind, gilt § 214 Abs. 1 Satz 1 entsprechend.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Markt Schöllnach

Alois Oswald 1. Bürgermeister





Donnerstag | 29. Juni AUFTAKT - ZELTPARTY

sas-medien | © objektwerbung.de

19.00 Uhr große Zeltparty mit DJ Wastel 20.00 Uhr Tanzauftritt der »Lil Saints«

Freitag | 30. Juni VOLKSFESTERÖFFNUNG

Standkonzert am Marktplatz Festauszug der Vereine mit der 17.00 Uhr Zentinger Blaskapelle und dem 18.00 Uhr

Spielmannszug aus Schwarzach umrahmt von den

Böllerschützen Schöllnach 18.30 Uhr

Bieranstich durch den Schirmherrn Bgm. Alois Oswald; im Festzelt spielt die Partyband »Highhaufa«

www.highhaufa.de

Samstag | 01. Juli IT'S PARTYTIME

16.00 Uhr Fußballspiel im Stadion SVS: SV Thurmansbang

Volksfestbetrieb 17.00 Uhr

AH-Fußballspiel im Stadion SVS: FC Handlab-Iggensbach 18.00 Uhr 19.30 Uhr Top-Musik im Festzelt mit

»Pop nach 8«, Deutschlands bester Rock-Pop-Coverband; www.pn8.de

TAG DER GUTEN NACHBARSCHAFT

Kindernachmittag - mit ermäßigten Preisen bis 17 Uhr - und Senioren-14.00 Uhr betreuung; für musikalische Unter-

haltung sorgt Willi Diedrich 14.30 Uhr Auftritt der »Teeny und Lil Saints«

Aufführung »Original Bayerische Puppenbühne«, Eintritt frei 15.00 Uhr Festbetrieb - für Stimmung im 19.00 Uhr

Festzelt sorgt die Partyband »Steffi & the Bluejeans«! www.the-bluejeans.de

Sonntag | 02. Juli

09.00 Uhr Einschreibung Partnerpreiswatten | Startgeld 10 Euro/Person Wattaturnier im Festzelt | 1. Preis 300 Euro, 2. Preis 150 Euro, **BAYERISCHER TAG**

3. Preis 80 Euro und weitere Preise

11.00 Uhr Mittagstisch mit Festschmankerl; musikalische Umrahmung mit dem 10.00 Uhr Nachwuchsgstanzlsänger Sebastian Stieglbauer und den »Spirifankerl«

13.00 Uhr Auftritte vom Heimat- und Volkstrachtenverein d'Eichenreuther ++ Neu ++

Musik im Festzelt mit den »Tonihof Buam« www.tonihof-buam.de 18.00 Uhr

erstmals mit uriger Weißbierhüttn









www.aldersbacher.de

www.facebook.de/volksfest.schoellnach







Hundeschule zu Besuch im Kindergarten



Hundetrainerin Elke Fiebert und ihre Kollegin Andrea von der Hundeschule Hexenhof haben die Mädchen und Buben im Kindergarten St. Anna in Riggerding besucht. Die beiden erklärten sehr kindgerecht den Umgang mit den Hunden und worauf die Kinder bei fremden Hunden zu achten haben. Zuerst kam die alte Hundedame "Inschi", die es schon sehr gemächlich mag. Sie genoss es sichtlich, sich von den Kindern kraulen zu lassen. Ganz einfühlsam durften sich die Kinder dann auch den anderen Hunden nähern. Insgesamt waren acht Hunde im Kindergarten, die in zwei Rassen einzuordnen sind. Fünf französische Briard-Hunde und drei spanische Gos-Hunde. Einige Hunde schaukelten sogar mit den Kindern in der Nestschaukel. Die Kinder durften die Hunde mit Leckerli füttern und sie an der Leine führen. Anfangsängstliche Kinder waren sichtlich stolz darauf, wie sie beim Umgang mit den Hunden Sicherheit bekamen.

Anna Muhr - Foto: Kindergarten

Dorfgemeinschaft Poppenberg feiert Maiandacht



..Hundert Jahre unsere liebe Frau von Fatima": Unter diesem Motto stand die Maiandacht des Dorfvereins Poppenberg-Lehenreuth-Rieden, die vom Heimat- und Volkstrachtenverein d'Eichenreuther gestaltet wurde. Pfarrer Josef Göppinger erinnerte bei der Andacht an den für die katholische Kirche so bedeutsamen Tag, der mit dem 13. Mai einhergeht. Exakt vor hundert Jahren trugen sich in dem heutigen Wallfahrtsörtchen Fatima die Marienerscheinungen zu, die unter anderem das Ende des ersten

Weltkrieges prophezeiten.
Den Gedenktag zum Anlass, stimmte der Kirchenchor unter der Leitung von Franz Xaver Oswald zahlreiche Marienlieder an, wobei das Lied "Zur schwarzen Madonna" den krönenden Abschluss zum Gedenktag in Poppenberg bot. Sichtlich angetan, bedankte sich Dorfvereinsvorsitzender Alois Duschl bei allen Mitwirkenden, die der Maiandacht einen so außerordentlich würdigen Rahmen ermöglichten.

Petra Killinger - Foto: Killinger





60. Schöllnacher Volksfest

Zum 60. Schöllnacher Volksfest laden der Markt Schöllnach und der SV Schöllnach von Donnerstag, 29. Juni, bis Montag, 3. Juli, ein. Den Auftakt des Volksfests bildet die Zeltparty mit DJ Wastel am Donnerstagabend im Festzelt, wo um 20.00 Uhr die "Lil Saints" auftreten.

Offizielle Eröffnung ist am Freitag, 30. Juni, mit dem Standkonzert ab 17.00 Uhr dem Festzug ab 18.00 Uhr. Um 18.30 Uhr ist Bieranstich im Festzelt, die Partyband "Highaufa" spielt. Am Samstag, 1. Juli, lautet das Motto "It's Partytime". Ab 19.30 Uhr spielt im Festzelt die Band "Pop nach 8".

"Bayerischer Tag" ist am Sonntag, 2. Juli. Um 10.00 Uhr beginnt im Festzelt ein Wattaturnier. Einschreibung ist ab 9.00 Uhr im Festzelt, das Startgeld beträgt zehn Euro pro Person. Als erster Preis sind 300 Euro ausgesetzt, der zweite Preis sind 150 Euro, für den Drittplatzierten gibt es 80 Euro. Ab 11.00 Uhr gibt es Mittagessen mit Festschmankerln, musikalisch umrahmt vom Nachwuchsgstanzlsänger Sebastian Stieglbauer und den Spirifankerln.

Der "Tag der guten Nachbarschaft" wird am Montag, 3. Juli, begangen.

22.00 Uhr

Cindy & The Rock History

Zusammen mit dem emons-Verlag haben wir in der letzten Ausgabe des Lindenblatts drei Exemplare des neuen Heimatkrimis "Milchreis" von Jutta Mehler verlost. Gewonnen haben Maria Moser (von oben), Veronika Kammerer und Johanna Geier.

Herzlichen Glückwunsch!

VERLOSUNG 1

In Zusammenarbeit mit dem **SV Schöllnach** verlosen wir fünf Volksfestpackerl, bestehend aus jeweils zwei Bier- und einem Essensmarkerl.

Wenn Sie eines der Volksfestpackerl gewinnen wollen, schicken Sie uns eine Postkarte mit dem Betreff "Volksfest", Ihrem Namen, Anschrift und Telefonnummer an Lindenblatt-Redaktion Sonnenwaldstraße 16 94508 Schöllnach

oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff "Volksfest", Ihrem Namen, Anschrift und Telefonnummer an verlosung@sas-medien.de

Einsendeschluss ist am Mittwoch, 28. Juni. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.







VERLOSUNG 2

Außerdem verlosen wir, in Zusammenarbeit mit dem **Circus Krone**, dreimal zwei Eintrittskarten für die festliche Abendpremiere des Circus Krone am Donnerstag, 29. Juni, 19.30 Uhr auf der Ackerloh in Deggendorf.

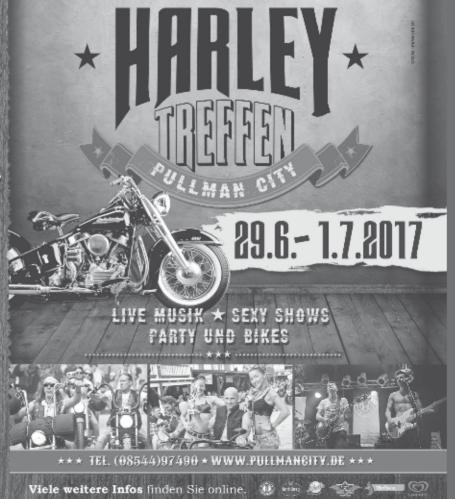
Wenn Sie zwei Eintrittskarten gewinnen wollen, schicken Sie uns eine Postkarte mit dem Betreff "Krone", Ihrem Namen, Anschrift und Telefonnummer an Lindenblatt-Redaktion Sonnenwaldstraße 16 94508 Schöllnach

oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff "Krone", Ihrem Namen, Anschrift und Telefonnummer an verlosung@sas-medien.de

Einsendeschluss ist am Dienstag, 27. Juni. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!





Tennisclub Schöllnach feiert Spatenstich für neues Vereinsheim



Das Bild zeigt (mit Spaten) von links nach rechts Bürgermeister Alois Oswald, Ehrenmitglied Hans Wirrer, Vorsitzenden Oliver Menacher, Ehrenbürger Godehard Eder, Ehrenmitglied Erich Bertl, den Vorsitzenden des BLSV-Kreisverbands, Otto Baumann, und den Ehrenvorsitzenden des BLSV-Kreisverbandes, Reinhold Baier.

In der Frühjahrsversammlung im April 2016 beauftragten die Mitglieder des TC Schöllnach die Vorstandschaft, Lösungen zur Verbesserung der baulichen Situation für das in die Jahre gekommene Vereinsheim zu erarbeiten. Es wurde ein Bauausschuss gegründet, Bausachverständige hinzugezogen, Kontakt mit dem BLSV und dem Markt Schöllnach aufgenommen.

Bereits am 29. Oktober 2016 wurde in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung einstimmig für den Neubau eines Vereinsheims gestimmt, zumal eine seriöse Sanierung des Bestandsgebäudes unwirtschaftlich wäre. Mittlerweile liegen dem Verein die baurechtliche Genehmigung, die Zusage über Zuwendungen durch den Markt Schöllnach, die Genehmigung zum vorläufigen Maßnahmenbeginn durch den BLSV und die Finanzierung vor. Der Baugrund wurde vorbereitet, das Schnurgerüst gespannt und die Baustelle eingerichtet.

Mit einem klassischen Spatenstich gab der TC Schöllnach nunmehr den Startschuss für den Bau des neuen Vereinsheims.

Vorsitzender Oliver Menacher freute sich, neben zahlreichen Mitgliedern, den Bürgermeister des Marktes Schöllnach, Alois Oswald, den Vorsitzenden des BLSV-Kreisverbands, Otto Baumann, den Ehrenvorsitzenden des BLSV-Kreisverbands, Reinhold Baier, die Ehrenmitglieder des TC Schöllnach, Hans Wirrer und Erich Bertl sowie den Ehrenbürger des Marktes Schöllnach, Godehard Eder, begrüßen zu dürfen.

Menacher dankte dem Markt Schöllnach, dem BLSV, Godehard Eder, den Mitgliedern des Bauausschusses sowie der Vorstandschaft für die großartige Unterstützung und Zusammenarbeit. Bürgermeister Alois Oswald lobte den Zusammenhalt im Verein und unterstrich, dass eine Sanierung unwirtschaftlich gewesen wäre. Das Gemeindeoberhaupt betonte, dass der Markt Schöllnach hinter dem Projekt stehe. Er lobte die

Verantwortlichen, die es innerhalb eines knappen Jahres geschafft haben, eine Idee in die Tat umzusetzen. "Wenn nicht jetzt, wann dann" resümierte Alois Oswald und wünschte dem Tennisclub eine reibungslose Bauphase. Baubeginn war am 19. Juni. Das Vereinsheim soll rechtzeitig zum 40-jährigen Bestehen des Vereins im nächsten Jahr fertig werden. Wer den Verein unterstützen möchte, kann sich jederzeit beim Vorsitzenden Oliver Menacher telefonisch unter 09903/942986 oder per Mail unter menacheroliver@t-online.de melden oder sich unter www.tcschoellnach.de informieren. Oliver Menacher - Foto: TC

Tel. 09903-94011 · Mobil 0170-3119399 · E-Mail p.z.66@web.de

Unsere Leistungen:

Krankenfahrten (Dialyse, Bestrahlung, Chemo, Arbeitsunfälle, Reha, Klinikum, [Fach-]Arzt) • Rollstuhltransport (sitzend im Rollstuhl) Taxifahrten (Kurier, Einkaufen, Friseur, Botengänge, Besorgungen, usw.) • Transfer (Flughafen, Bus, Bahnhof) Begleitservice (unsere Fahrer begleiten Sie kostenlos zum Arzt, ins Krankenhaus, in Geschäfte, usw.)

4 Hufe, 2 Nüstern - und viel Interessantes über Pferde

Du liebst Pferde und möchtest mehr über sie erfahren? Wie sie leben, was ihnen gefällt, was Pferde brauchen und wie sich Pferde verständigen? Dann solltest du diesen Nachmittag nicht verpassen!

Gemeinsam erkunden wir das Leben dieser faszinierenden Lebewesen, wir putzen ein Pferd, lernen die Ausrüstung kennen und üben, wie man Pferde richtig führt. Und als Höhepunkt darf jedes Kind an der Longe (das ist eine lange "Leine") auf unserem Schulpferd reiten.

Zielgruppe: Kinder von 6 bis 12 Jahren

Teilnehmer: mind. 4, max. 10 Personen

Zeit: Mittwoch, 09.08.2017, 13.00 bis 16.00 Uhr sowie Samstag, 26. 08.2017, 13.00 bis 16.00 Uhr Preis: 15 Euro pro Person inkl. Getränke

Nachmittag für kleine Cowgirls und Cowboys

Du schwingst das Lasso, zielst auf die Hörner der Holz-Kuh und – ja! Du hast getroffen! Wie ein richtiger Cowboy! Sei dabei, wenn in Schöllnach für ein paar Stunden das Wild-West-Feeling einzieht: Wir lernen die Grundtechniken des Lasso-Werfens, basteln tolle Glücks-Hufeisen und in Teams fiebern wir darum, wer beim Hufeisen-Werfen die meisten Punkte erzielt. Was für ein Spaß! Und wenn Mama oder Papa auch dabei sein wollen? Kein Problem: Vielleicht steckt ja auch in deinem Papa insgeheim ein Cowboy?

Zielgruppe: Kinder von 6 bis 12 Jahren, Eltern

Teilnehmer: mind. 4, max. 10 Personen

Zeit: Samstag, 19.08.2017, 13.00 bis 16.00 Uhr sowie Mittwoch, 23.08.2017, 13.00 bis 16.00 Uhr

Ersatztermin wird ggf. bei ungeeignetem Wetter abgesprochen.

Preis: 15 Euro pro Person inkl. Getränke

Anmeldung: bis spätestens 1 Woche vor dem jeweiligen Termin

Anbieter: JI Pferdegestützte Pädagogik, Jennifer Israel-Sendfeld, Sandweg 55, Schöllnach, www.ji-pferdegestuetzte-paedagogik.de

Kontakt: Jennifer Israel-Sendfeld, Tel.: 09903/9526177 oder info@ji-western-training.de

Ersatztermine werden ggf. bei ungeeignetem Wetter abgesprochen.

Letzter Aufruf fürs Ferienprogramm

Der Markt Schöllnach mit seinem Jugendbeauftragten Patrick Popelyszyn möchte den Kindern und Jugendlichen im Markt wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm anbieten. Dazu wird um Unterstützung von Vereinen, Privatleuten oder Betrieben gebeten: Wer eine Idee oder eine Aktion hat, um den Kindern die Sommerferien zu verschönern, soll sich schnellstmöglich bei Patrick Popelyszyn, bobe-pb@web. de, oder Rosmarie Lindner, rosalindner@schoellnach.de, melden. Die beiden geben auch Tipps und Informationen zur Gestaltung passender Veranstaltungen oder zur Organisation eines Ausflugs mit Kindern.

Eine gute Gelegenheit, anderen etwas Gutes zu tun und Nachwuchswerbung für den eigenen Verein zu betreiben...

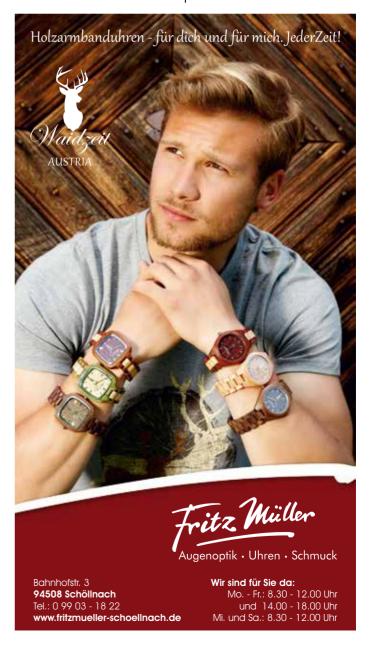
Alois Oswald

1. Bürgermeister





gez. Christian W. Meier, 1. Vorsitzender und Ingo Müller, Turmwirt





Am 20. Mai haben **Judith Drasch und Christian Kaiser** geheiratet. Nach der Trauung im Rathaussaal, die Bürgermeister Alois Oswald vollzog, warteten vor dem Rathaus FF Schöllnach und JoglDane-Buam sowie Familie und Freunde auf die beiden - die an diesem Tag einen weiteren Grund zum Feiern hatten: Ihre Tochter Maja Christine wurde ein Jahr alt. sas-medien - F: sas-medien



Unsere Steuern machen Profis.

Vorteile für Familien nutzen.

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.

Hindenburgstraße 49 · 94469 Deggendorf Tel. 0991 371290 · deggendorf@lohi.de

www.lohnsteuerhilfe-deggendorf.net

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.



WIR SUCHEN:

- · Helfer für den Auf- und Abbau des Volksfestzelts
- Platzwart fürs Stadion

(Rasen- und Gebäudepflege, Reparaturarbeiten,...)

Interessierte melden sich bitte bei Markus Geier: Mobil 0151-10869305





Am 10. Juni haben **Marianne und Christian Früchtl** kirchlich geheiratet. Eine große Festgesellschaft begleitete die beiden an ihrem großen Tag.

- sas-medien - Foto: sas-medien



Geboren wurde:

07.05.2017 Anton Höfl Riggerding

Mama: Christina Höfl Papa: Markus Höfl Uhrzeit: 10.59 Uhr Gewicht: 3500 Gramm Größe 54 cm

Herzlichen Glückwunsch!

+++ ACHTUNG +++ WICHTIGE INFORMATION

Aus organisatorischen Gründen müssen wir den Erscheinungstermir der Lindenblatt-Ausgabe 11-2017 um eine Woche vorverlegen. Beachten Sie daher bitte die geänderten Termine: Anzeigen- & Redaktionsschluss für die Ausgabe 11-2017: Mittwoch, 11.10.2017 Erscheinungstermin: Freitag. 20.10.

Sie haben geheiratet, Nachwuchs bekommen oder runden Geburtstag gefeiert? Gerne veröffentlichen wir einen kleinen kostenlosen Glückwunsch! Schicken Sie uns eine Nachricht an redaktion@sas-medien.de.





"Pflegt eure Freundschaft mit Jesus"

42 Jugendliche aus dem Pfarrverband Schöllnach-Riggerding-Außernzell haben am 20. Mai das Sakrament der Firmung empfangen. Bischof Stefan Oster salbte die Jugendlichen mit Chrisam und appellierte in seiner Predigt an sie, die Freundschaft mit Jesus zu pflegen.

Das Bild einer Flamme mit den Namen und Fotos der Firmlinge schmückte den Altarraum in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer, als die Jugendlichen mit ihren Paten durch den Mittelgang einzogen. Ihnen folgte Bischof Stefan Oster, der von Pfarrer Josef Göppinger, Kaplan Pater Justin und Pfarrer i. R. Konrad Bittmann sowie Diakon fr. Stephan Stadler begleitet wurde. Der Chor der Mittelschule Schöllnach gestaltete den feierlichen Gottesdienst mit und am Ende bedankte sich Pfarrer Göppinger bei den jungen Sängern und besonders bei Organist Karl Datzmann: "Er ist der älteste Organist der Diözese Passau", verkündete er stolz.

Im Namen des Pfarrverbands begrüßte Martha Brandl Bischof Stefan Oster in der Pfarrkirche. "Ihr habt euch in den letzten Wochen und Monaten auf den heutigen Tag vorbereitet, an dem ihr volljährige Christen werdet", sagte sie zu den Firmlingen.

Denen gab Bischof Stefan Oster in seiner Predigt die Bitte mit auf den Weg, die Freundschaft zu Jesus zu pflegen. Er erinnerte an Jesus Tod und die Reaktion seiner Jünger: "Als es ernst wurde, sind die Jünger alle davongelaufen. Denn es ist gar nicht so einfach, eine Freundschaft zu leben."



Freundschaft bedeute, für den anderen da zu sein, wenn es ihm schlecht geht, aber auch, sich für den anderen zu freuen, wenn dieser Erfolg hat. "Freunde halten zusammen, so wie Harry Potter, Ron und Hermine. Jesus will auch mit dir in Freundschaft leben", sagte Oster und schlug den Firmlingen vor, jeden Tag fünf Minuten an Jesus zu denken und ihm zu danken. "Wenn ihr das jeden Tag treu macht, verspreche ich euch: Das werden die wichtigsten fünf Minuten für euch."

Anschließend postierten sich die Firmlinge mit ihren Paten vor den Kirchenbänken, der Bischof salbte sie mit Chrisam und erkundigte sich nach den Freizeitbeschäftigungen und Lieblingsfächern der Jugendlichen. Die Firmlinge lasen die Fürbitten. Am Ende des feierlichen Gottesdienstes bedankte sich Hannah Rager im Namen aller Firmlinge bei Bischof Stefan Oster und überreichte ihm einen Geschenkkorb. Vor dem Pfarrheim warteten dann Häppchen und Getränke auf die Gottesdienstbesucher, die sich mit Bischof Stefan Oster gerne unterhielten.

Gefirmt wurden: Julian Altendorfer, Lukas Altmann, Emily Augenstein, Matthias Bloch, Dustin Böck, Lisa Dietz, Alina Eckmüller, Korbinian Fredl, Annalena Gratzl, Lisa Hacker, Anna Hopf, Julia Kelch, Jasmin Kleinsgütl, Annika

Kreilinger, Simon Kronschnabl, Ben Landl, Emelie Laumer, Marina Lösl, Laura Mittermeier, Isabel Müller, Maximilian Murr, Verena Neubauer, Fabio Obermeier, Henry Osiander, Hannah Rager, Carina Schönberger, Helena Schubert, Jessica Stadler, Luisa Weidinger, Tim Widera, Maximilian Zacher (alle Schöllnach), Luca Pledl, Samuel Rimböck (beide Riggerding), Lena Ahollinger, Antonia Bauer, Stefanie Feilmeier, Angelina Fiirst Nico Kronawitter Lukas Müller, Alexander Schuster, Nico Späth und Alexander Stöger (alle Außernzell).

sas-medien - Foto: sas-medien

Berufsunfähigkeit - Das unterschätzte Risiko

Jeder



Erwerbstätige in Deutschland muss seinen Beruf aus gesundheitlichen Gründen vor Erreichen des Rentenalters aufgeben.

Gerade als Berufseinsteiger ist eine finanzielle Absicherung besonders wichtig, da nur ein minimaler gesetzlicher Schutz besteht.

Sinnvoll wäre es allerdings schon für Schüler, denn:

früher Abschluss sichert günstige Tarife

Lassen Sie sich von uns beraten, wir bieten Ihnen speziell auf Sie zugeschnittene Lösungen.

Karl-Heinz Riepl
Generalagentur Helvetia Versicherungen
Passauer Str. 2 | 94491 Hengersberg
T +49(0)9901-94258 | F +49(0)9901-94259
M +49(0)171-7577720
E karl-heinz.riepl@helvetia.de





Mit Jesus im Boot des Lebens





In zwei getrennten Feiern haben insgesamt 29 Drittklässler aus der Pfarrei Schöllnach die erste Heilige Kommunion empfangen.

Unterstützt wurden die Schüler der Klasse 3 a von ihrer Lehrerin Sandra Regier, die alle Kinder aufrief, um ihre Kerzen am Osterlicht zu entzünden.

Pfarrer Josef Göppinger verglich das Leben mit einer Bootsfahrt. Zieht ein Sturm auf, braucht es einen Freund, einen Arm zum Anlehnen. "Jesus ist so ein Freund, der uns an den Arm nimmt", erklärte Josef Göppinger. Den Leib Christi empfingen: Leni Ebner, Samuel Eder, Dominik Gerold, Vanessa Gratzl, Timo Janda, Julia Perzl, Lea Schön, Niklas Schosser, Emilia Wessig, Lea Zacher und Lisa-Marie Zitzlsberger.

18 weitere Kinder empfingen am darauffolgenden Sonntag die erste Heilige Kommunion: Franziska Arbinger, Andreas Bloch, Mona Bürchner, Marlon Diedrich, Benedikt Götz, Theresa Kribitzneck, Natalie Kroiß, Alexander Kronschnabl, Lena Lehrreich, Konstantina Ntinou, Yasmin Obermeier, Dejan-Daffy Oswald, Johanna Rott, Julian Schöfberger, Emma Schröder, Julian Thür, Alexander Weber und Emma Zellner.

Rektor Josef Michl rief seine Schützlinge zur Osterkerze. Pfarrer Josef Göppinger riet den Erstkommunionkindern, sich mit Jesus als Freund zu verbünden.

Der Organist Karl Datzmann und der Schöllnacher Kirchenchor unter der Leitung von Franz Xaver Oswald umrahmten beide Gottesdienste.

Petra Killinger - Fotos: Killinger



FASSADEN- & INNENRAUMGESTALTUNG #FARBHANDEL #SPACHTELARBEITEN #WÄRMEDÄMMUNG

Christian Niederländer Georg-Nachtmann-Weg 22 94508 Schöllnach

christian-niederlaender@t-online.de E-Mail



Buntes Programm beim Maifest an der Mittelschule





Mit dem Lied "Mir san a bayerische Schui" hat der Schulchor das Maifest der Mittelschule Schöllnach eröffnet, das unter dem Motto "Wir in Bayern" stand.

Lehrerin Petra Grübl begrüßte die zahlreichen Gäste sowie Ehrengäste, darunter Schöllnachs Kaplan Pater Justin, Bürgermeister Alois Oswald und der Bürgermeister von Außernzell, Michael Klampfl, im neu gestalteten Innenhof, der erstmals für ein derartiges Fest genutzt werden konnte und ein tolles Ambiente dafür bot.

Die 6. Klasse unter Leitung von Lehrerin Christine Meindl zeigte zwei Sketche, in denen den Zuschauern Lektionen zum "bayerischen A und O" sowie zum Thema "Sauberkeit und Hygiene" erteilt wurden. Vor allem Dustin Böck hatte die Lacher des Publikums auf seiner Seite, als ihm von seiner Frau gehörig der Kopf gewaschen wurde.

Dazwischen besangen die 5. Klassen mit Klassenlehrerin Marlies Hackl und den Lehramtsanwär-



terinnen Hannah Ponigl und Julia Fuchs, welch "schware Partie" der Schulalltag für Schüler manchmal sein kann.

Schülerinnen der 6. und 9. Klasse leiteten in einem ganz besonderen Tanz im "Bayernstyle" zum nächsten Sketch "Elternsprechtag" über, in dem Schüler der 7. Klasse und Klassenlehrer Rüdiger Zollner brillierten und die Zuschauer zum Lachen brachten.

Laura Schon, 7 a, und Angelina



Fürst, 6 a, sangen anschließend das selbst umgeschriebene und einstudierte Lied "Wennst in d'Schui, sog i, wuist kemma". Schulleiter Reinhold Duschl und die beiden Bürgermeister ver-

die beiden Bürgermeister verabschiedeten danach die langjährige Reinigungskraft Brigitte Götz in den Ruhestand, bevor der Schulchor unter der Leitung von Manuela Bauer und Petra Grübl das Bühnenprogramm mit dem Lied "MS Schöllna" alias "Schickeria" beendete. Im Anschluss konnten die Gäste, die von Elternbeiratsvorsitzender Doris Schuster und dem Team des Elternbeirats bewirtet wurden, noch zahlreiche von den einzelnen Klassen vorbereitete Spielestationen wie Maßkruagstemma, Goaßbockstecha, Plattlschießen, Büchsenwerfen, den heißen Draht, vom ehemaligen Schüler Michael Uhrmann zur Verfügung gestellt, oder einen Eierlauf ausprobieren.

Mittelschule - Fotos: Schule



IHR KOMPETENTER PARTNER IN ALLEN STEUERFRAGEN

Steuerrechtliche Rundumbetreuung für Arbeitnehmer und Selbständige bzw. Gewerbetreibende aller Rechtsformen sowie für Land- und Forstwirte und Vereine.

STEUERKANZLEI JOBST

Eichenweg 12 - 94508 Schöllnach Tel.: 09903/9305-0 - Fax: 09903/9305-31 E-Mail: k.jobst@steuerbuero-jobst.de Web: www.steuerbuero-jobst.de

Vereinbaren Sie doch einfach einen Termin. Wir helfen gerne weiter.



STEUERBERATER Klaus Jobst • Dipl.-Finanzwirt (FH)

Niederbayerischer Vizemeister im Fußball

Beim Fußball-Bezirksfinale der Förderzentren in Ergolding hat die Mannschaft Sonderpädagogischen Förderzentrums (SFZ) Schöllnach-Osterhofen den 2. Platz erreicht. In einem fairen und sportlich auf hohem Niveau ausgetragenen Bezirksfinale der Förderzentren spielte die aus beiden Schulstandorten zusammen gestellte Mannschaft des SFZ Schöllnach-Osterhofen ein klasse Turnier. Die von Michael Brunnbauer und Franz Rager betreute Mannschaft belegte die Vorrunde nach zwei Siegen gegen die Förderzentren aus Viechtach und Bonbruck als Gruppenerster. Auch im Halbfinale gab sich das Team gegen Pocking in einem spannenden Spiel keine Blöße: 2:1 lautete das Endergebnis. Nachdem im zweiten Halbfinale Abensberg gegen Bonbruck nach Elfmeterschießen gewann, lautete das Endspiel "Schöllnach-Osterhofen gegen Abensberg".

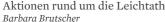
Von den anderen Mannschaften und den Betreuern angefeuert erspielten sich beide Mannschaften einige Chancen, insgesamt jedoch standen die Abwehrreihen sicher. Kurz vor der Halbzeitpause gelang dem Team aus Abensberg durch einen "Sonntagsschuss" aus halblinker Position das 0:1. Der Schöllnach-Osterhofener Mannschaft merkte man - ebenso wie den Abensbergern - an, dass die Kräfte langsam schwanden. Statt dem Ausgleich fiel kurz vor Ende der Partie noch das 0:2.

Anfangs enttäuscht, kehrte bei den Spielern bei der Siegerehrung dann doch langsam Freude und Stolz über die erreichte Platzierung zurück. Belohnt mit Urkunden, Medaillen und einem Spielball trat die Mannschaft mit dem besten Spieler des Turniers (Julian Weber, 5 Treffer) die Heimreise an.

Schule - Foto: Schule

Realschüler laufen sich fit

"Lauf dich fit!" heißt das Laufprojekt des Bayerischen Leichtathletikverbands, bei dem Schüler bis zur zehnten Jahrgangsstufe 30 Minuten am Stück laufen. Ziel dieses Projekts ist, den Jugendlichen Freude am Laufen zu vermitteln, außerdem die aerobe Ausdauerfähigkeit zu stärken und die Gesundheit zu fördern. Zeitgleich fand diese Veranstaltung in mehreren Landkreisen in Ober- und Niederbayern statt und natürlich stellte sich auch die Realschule Schöllnach dieser Herausforderung. Bei bestem Laufwetter absolvierten fast 700 Realschüler in verschiedenen Gruppen ihre 30 Minuten im Schöllnacher Stadion. Vor den Augen von Konrektor Christian Marchl und Sportlehrerin Barbara Brutscher gaben die Jugendlichen ihr Bestes, zumal auf die besten teilnehmenden Schulen auch eine Belohnung wartet: Die Lehranstalten mit den prozentual meisten Teilnehmern, die den 30-Minuten-Lauf geschafft haben, werden zur Abschlussveranstaltung des Projekts eingeladen. Dort erwartet sie ein abwechslungsreicher Sporttag mit vielen Aktionen rund um die Leichtathletik.







Das war im Juli 1967 in der Deggendorfer Zeitung zu lesen

Punkte für Wanderwege, Blumen, Spielplätze und Sauberkeit

Aus dem Bundeswettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden" ging im Landkreis die Ortschaft Loh bei Engolling als Sieger hervor. Die Loher brachten es auf 81 von 100 möglichen Punkten. Den zweiten Platz belegte Schöllnach, das erst vor vier Wochen zum Markt erhoben worden ist. Dazu beteiligten sich noch Schaufling, Neßlbach und Iggensbach.

Der Jury gehörten an: Oberamtmann Heinz Schlott, den besonders die gemeindlichen Einrichtungen und die Fremdenverkehrssituation interessierten, Kreisbaumeister Fred Rieger, der die bauliche Seite unter die Lupe nahm, Kreisbäuerin Maria Prebeck und Land- und Hauswirtschaftsmeisterin Elisabeth Fischer, die beide gut ermessen konnten, welche Hofund Hausbesitzer sich Mühe

gemacht hatten und welche nicht, und schließlich Gotthard Ehrnböck, der Kreisvorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins, der natürlich sein Hauptaugenmerk auf die gärtnerischen Anlagen richtete. Organisator Skala spielte Berater, er war von der Bewertung ausgeschlossen, anfangs begleitete auch Landrat Krug die Kommission. [...]

Da die vor vier Wochen zum Markt erhobene Gemeinde Schöllnach weniger als 3000 Einwohner hat und überwiegend ländlichen Charakter aufweist, konnte sie sich am Wettbewerb beteiligen. Noch von der Erhebungsfeier her präsentierten sich die Häuser frisch gestrichen, die Straßen und Plätze sauber und gefällig. 2. Bürgermeister Georg Nachtmann führte die Besucher über den Marktplatz mit



der schönen Grünanlage in die Bahnhofstraße, die reich an sauberen, modernen Geschäften, gepflegten Vorgärten, mit der modernen Schule und dem Schmuckkästchen Kindergarten als Schökoladestraße der Schöllnacher anzusehen ist. Sie macht stellenweise schon städtischen Charakter.

Das Telefonhäuschen paßt

in die Grünanlage vor dem Rathaus, neben der modernisierten Kirche ist ein Kinderspielplatz entstanden, für den die Landjugend Spielgeräte gebaut hat. Einen würdigen Platz hat die geschmackvolle Kriegergedächtnisstätte neben der Kirche erhalten. Außerdem sammelten die Schöllnacher Punkte mit ihrem Freibad.

Das war im Juli 1992 in der Deggendorfer Zeitung zu lesen

Zum Firmenjubiläum eine neue Halle





Firmenjubiläum beim größten Arbeitgeber des Marktes: Vor 20 Jahren siedelte sich die Firma Schiedel in Schöllnach an. Zum Jahrestag wurde eine neue Produktionshalle in Betrieb genommen. Durch die Erweiterung kommen zu den 71 Arbeitsplätzen zehn weitere dazu. Bei einer Feier gab es viele gute Wünsche für das Unternehmen.

Altbürgermeister Ferdinand Stadler erinnerte in seiner Ansprache an die Verhandlungen vor 20 Jahren mit dem Firmeninhaber Senator Friedrich Schiedel, der nach vielem hin und her letztlich auf Schöllnach setzte, wenngleich der Ort noch recht abgelegen war. Er sprach von mutigen Entscheidungen: drei Millionen DM wurden für das Leichtmetallwerk investiert. Der Betrieb sei zu einem der bedeutendsten Unternehmen der gesamten Region und darüber hinaus angewachsen. In dem Betrieb werden Heizkörper, Zubehör für Hausschornsteine und Dehnfugenmanschetten hergestellt.

Die neue Produktionshalle ist 90 Meter lang und zehn Meter breit, sie wurde an den bestehenden Betrieb im Süden angegliedert. Das war im Juli 1992 in der Deggendorfer Zeitung zu lesen

Schmuckkasterl mit automatischem Tresor

Die Geschäftsstelle ist schon seit einigen Wochen in Betrieb, das lichtblaue Gebäude der ganze Stolz des Marktes: Am Mittwoch wurde die Sparkasse Schöllnach offiziell eingeweiht. Beim "Tag der offenen Tür" am Samstag hat jedermann Gelegenheit, die Räume zu besichtigen.

Zu sehen und zu staunen gibt es genug. Zum Beispiel den Tresor-Automaten, der das Geld wie durch Zauberhand ausspuckt. Genau abgezählt, kein Kassier muß mehr die Fingerspitzen befeuchten, um die Tausender für die Schöllnacher hinzublättern. Das erledigt alles der elektronische Kollege im Untergrund. Diese neue Generation von Tresoren arbeitet ähnlich wie die Geldautomaten (der jetzt in Schöllnach gleichfalls rund um die Uhr im Einsatz ist) mit einem Blockiersystem sind sie gegen Überfälle jeglicher Art gefeit.

Die geladenen Gäste bewunderten die Architektur des Hauses an exponierter Stelle, gleich am Marktplatz. Das gefällige Gebäude wirkt umso ansehnlicher, als hier jahrelang die Brandruine des "Flash" als Schandfleck den Gesamteindruck störte. Aber das neue Haus ist nicht nur von außen ein Schmuckkasterl, innen präsentiert es sich modern, hell und kundenfreundlich. Der Verwal-



Die technischen Einrichtungen der neuen Sparkasse wurden von den Festgästen am Mittwoch besichtigt. Unser Bild zeigt (v.l.) Sparkassen-Direktor Fritz Renner, Verwaltungsratsvorsitzender OB Dieter Görlitz, Bürgermeister Franz Lindner und Geschäftsstellenleiter Baumgärtel. (Foto: Binder)

tungsratsvorsitzende der Sparkasse, Oberbürgermeister Dieter Görlitz, nannte es einen "Gewinn für alle". Görlitz begrüßte zur Einweihung mit Pfarrer Schollerer zahlreiche Gäste, namentlich Bürgermeister Franz Lindner, die Markträte, Bürgermeister Josef Färber von Außernzell, die Vertreter der Schulen, von der Landeszentralbank Joachim Kater, die Nachbarn, Vertreter der an Bau und

Planung beteiligten Firmen, Kreishandwerksmeister Alois Schraufstetter, den Verwaltungsrat, den Sparkassenvorstand und die Mitarbeiter.

Die Sparkasse in Schöllnach war schon lange zu eng geworden. Da erwies es sich als Glücksfall, als die Brandruine zum Verkauf stand. Nach nur zehn Monaten Bauzeit konnte die neue Geschäftsstelle in Betrieb genommen werden. Dafür dankte Görlitz

dem Schöllnacher Marktrat der die Bauanträge unbürokratisch behandelt hatte, dem Landratsamt und den Architekten sowie den Bauunternehmen. [...]

Nach der Weihe der neuen Räume dankte Sparkassendirektor Fritz Renner allen, die zum Gelingen des Werkes beigetragen haben. [...]

Das i-Tüpfelchen im Stadion kostete 338.000 DM

Neben dem Haus des Gastes gibt es nun auch ein Haus des Sports in Schöllnach. Das Sportlerheim im Sonnenwald-Stadion wurde am vergangenen Sonntag feierlich eingeweiht. Vor allem die Sportler des Sportvereins und die Schulen kommen in den Genuß des schmucken Hauses mit viel Holz.

Bei strahlendem Sonnenschein unter weiß-blauem Himmel feierte man zunächst den Festgottesdienst in der Pfarrkirche und zog anschließend mit Festgefolge und den Abordnungen des Patenvereins BC Außernzell sowie der Patenkinder SV Schwanenkirchen zum Stadion, wo der Festakt vollzogen wurde. SV-Vorsitzender Reinhold Baier dankte in seiner Ansprache vor allem den freiwilligen Helfern, die zusammen rund 1400 Stunden Hand angelegt und mitgeholfen haben. Bausteine zur Verschönerung des Sonnenwald-Stadions nannte Baier die Fortführung der Bandenwerbung, eine mögliche Tribünenüberdachung und zuletzt Sportler, die auf das Geschaffene aufpassen.

zusammengestellt von sas-medien

Frag niemals Wie?!

Fine magisch skurrile Revue

JETZT

TERMIN VORMERKEN

FREITAG - 13.10.2017

SCHÖLLNACH

Trotz erhöhter Sicherheitsvorkehrungen begeistert Londons Charme

59 Neuntklässler der Realschule Schöllnach durften mit ihren Lehrern Ramona Schwarzhuber, Christine Eder, Georg Wötzel und André Rüth nach London reisen. Nach der Ankunft im Herzen der Stadt waren die Anstrengungen der Busfahrt schnell vergessen, als sie bei einer Fahrt auf der Themse unter strahlendem Sonnenschein einen ersten Eindruck von den Sehenswürdigkeiten bekamen. Beim ersten Treffen mit den Gasteltern am Montagabend wurden schnell die Hemmungen abgelegt und die Schüler nutzten ihre Englischkenntnisse.

Leider wurden die Tage allerdings von den traurigen Ereignissen in Manchester überschattet und die angespannte Lage war in der ganzen Stadt deutlich zu spüren. So wurde der Wachwechsel vor dem Buckingham Palace am Mittwochmorgen abgesagt, was eigentlich ein fester Programmpunkt auf einer Reise nach London ist. Am Abend war die gedrückte Stimmung kurzzeitig vergessen, als die Schüler beim Musical "Lion King" in die Welt von Simba & Co eintauchten.

Auch die nächsten Tage hielten noch Spannendes bereit, so wanderten sie auf den Spuren von Shakespeare, genossen das Essen aus aller Welt am Borough Market oder beobachteten einfach den London way of life. Bevor am Freitagmittag wieder die Heimreise angetreten werden musste, wurde noch auf Tuchfühlung mit den Stars und Sternchen bei Madame Tussaud's gegangen.

Christine Eder - Foto: Realschule







Grabsteine · Inschriften · Grabreparaturen · Grablaternen

Otto Tippelt Natursteine e.K. Steinmetz und Steinbildhauer

Ziegeleiring 26 · 94486 Osterhofen Telefon 09932-4630 · E-Mail otto.tippelt@gmx.de



Chicagos verteidigen den Wanderpokal

Nach einer Woche voll strahlendem Sonnenschein hat der Sommer ausgerechnet am Pfingstsonntag eine Pause eingelegt. So begrüßte ein Regenschauer die ersten Wanderer, die sich zur fünften Orientierungswanderung der El Punto Gringos aufmachten. Doch die Teilnehmer ließen sich nicht abschrecken: 150 Wanderer in 41 Gruppen gingen an den Start. Eine Mannschaft des Stammtischs "Chicago Club" erzielte das beste Ergebnis und verteidigte ihren Wanderpokal.

Die zehn Kilometer lange Wanderstrecke führte vom Gasthaus Schwarzkopf über den Jugendzeltplatz nach Schuhreuth, Englfing, Taiding und über den Sportplatz wieder zurück zum Ausgangspunkt. An sechs Stationen hatten sich die "Gringos" lustige Spiele einfallen lassen. Aus einer Schüssel voll Sandgemisch sollte jeweils eine gewisse Menge abgewogen werden - ermittelt wurde die geforderte Menge per Würfelwurf, so dass auch Abschauen bei anderen Teilnehmern wenig half.

Danach mussten mit Hilfe aufgeblasener Luftballons Plastikbecher gestapelt werden. Sehr lustig vor allem für die Zuschauer war die Station "Sommerski": Auf Holzskiern musste jede Gruppe die wie immer aus vier Personen bestand - eine Runde auf Zeit laufen und dabei um einen Pvlon auch wenden. Flinke Finger waren an der nächsten Station gefragt, wo mithilfe eines mechanischen Handzählers möglichst viele Klicks erzielt werden mussten. Außerdem mussten Ketten aus Büroklammern gebastelt und ein Tennisball über zwei Metallrohre in Blumentöpfen versenkt werden.

Die Wanderung endete mit dem Gartenfest beim Gasthaus Schwarzkopf.

Zur Siegerehrung begrüßte dann





Spieleorganisator Markus Bauer die Wanderer. Patrick Popelyszyn ehrte die Sieger zusammen mit Bürgermeister Alois Oswald und Markus Bauer. Der Preis für den teilnehmerstärksten Verein ging an die Jogl-Dane-Buam, die mit sechs Mannschaften an den Start gingen. Außerhalb der Wertung wurde auch der jüngste Teilneh-

mer geehrt: Der zwei Monate alte Johannes Gillitzer aus Regensburg hatte die ganze Strecke in seinem Kinderwagen mitgemacht. Er konnte stolz auf seinen Papa Sebastian sein: Der kam mit seiner Mannschaft "Ratisbona Fanatika" auf den dritten Platz in der Mannschaftswertung. Sebastian Gillitzer, Florian Langer, Ben Kummer und Max Dietrich hatten 1255 Punkte erreicht. Zweiter wurde die Mannschaft "Banzerknacker" mit Daniel Götz, Stefan Binder, Roland Ripka und Andreas Reitberger mit 1292 Punkten. Den ersten Platz holte sich die Mannschaft "Chicago Club 2" mit Philip Moser, Markus Stingl, Thomas Breit und Tamara Groll und 1312 Punkten.

Auch die besten Kindermannschaften wurden ermittelt: Der erste Platz ging an die Mannschaft "Jogl-Dane-Buam 4" mit Lukas Lust, Maximilian List, Simon List und Julian Lorenz mit 1007 Punkten. Zweiter wurde EC Schöllnach mit Jessica Eder, Katrin Eder, Verena Eder und Katharina Eder (860). Auf den dritten Platz kamen die Jogl-Dane-Buam 5 mit Anna Baier, Romy Baier und Niklas Schosser sowie 725 Punkten

Bei den Mädchen gewann Anna Baier mit 302 Punkten, auf Platz 2 kam Verena Eder (266), Dritte wurde Jessica Eder (260). Bester Junge wurde Julian Lorenz (295). gefolgt von Christian Glashauser (283) und Lukas List (269). 342 Punkte erreichte die beste Frau: Nicole Pfeffer kam auf den ersten Platz bei der "Damenwertung", gefolgt von Eva Rasch (339) und Martina Gschwendtner (324). Bei den Männern erreichte Markus Stingl mit 370 Punkten den ersten Platz, Zweiter wurde Andreas Reitberger (363), der im Stechen gegen Florian Langer (363) gewann.

sas-medien - Fotos: sas-medien





Cheftrainer Paul Gruber erwirbt den 5. Dan in Karate

Die jahrelange Vorbereitung, das strukturierte Trainingsprogramm, der Trainingsfleiß und die Trainingsdisziplin haben sich für die Bayerwald Karateka gelohnt. Für einige KC-Karateka standen verschiedene Gürtelprüfungen im Club an.

Zum Einen die Prüfung der Schülergraduierungen und zum Anderen die Meistergraduierungen, also Schwarzgurtprüfungen. Als Prüfer fungierten die Leiter des Karate Club, Ramona Gruber (3. Dan), und Paul Gruber (bis dahin noch 4. Dan). Die hohen Anforderungen des Shukokai Karate konnten alle Prüflinge erfüllen. So begutachteten die Prüfer Grundtechniken, Karate-Formen, deren Anwendungen in der Praxis und freie Kämpfe der Prüflinge.

Aus Schöllnach waren Johann Kelch (Prüfung zum violetten Gurt), Stefan Obermeier (zweiter Braungurt) und Christine Dachsberger (dritter Braungurt) angetreten.

Einige Tage später trat Paul Gruber (Cheftrainer in Schöllnach und Hofkirchen) selbst an, um die nächste Stufe zu erreichen. Die Prüfungskommission bestand aus den Meistern Sensei Masataka Ohshita (9. Dan) und Sensei Thomas Geiger (6. Dan). Sensei Ohs-



Die Prüfungskommission Ramona Gruber (links, rote Jacke) und Paul Gruber (rechts, rote Jacke) mit den Prüflingen; Johann Kelch (zweite Reihe, vierter von links), Stefan Obermeier (kniend, dritter von links) und Christine Dachsberger (knieend, fünfte von links).

hita ist der technische Leiter der Weltunion und Sensei Geiger der technische Leiter der deutschen Union. Alle Prüflinge mussten eine ausgearbeitete Dan-These verteidigen. Nach jeweils zweistündiger Prüfung durfte Paul Gruber seinen fünften Dan entgegennehmen.

Die Prüfungen zum weiß-gelben Gurt bestanden Thomas Mitterndorfer, Alois Mitterndorfer und Marian Bauer. Den gelben Gurt tragen jetzt Melanie Stockbauer, Reinhold Windorfer und Melanie Schäfer. Stefan Biebl trägt nun den gelb-orangen Gurt und Julian Reiß den Gurt in Orange. Die Prüfung zum blau-violetten Gürtel haben Carmen Eder, Ulrike Eder, Herbert Eder bestanden. Den violetten Gürtel dürfen Julian Hofbauer, Johannes Jung, Sebastian Jung, Josef Schweighofer, Michaela Breit, Martin Riedl und Johann Kelch tragen. Zum braunen Gürtel haben zudem Lukas Gruber, Marco Maier, Dr. Axel Flohe (jeweils erster Braungurt), Stefan Obermeier (zweiter Braungurt),

Korbinian Steininger, Linda Vuong und Christine Dachsberger (jeweils dritter Braungurt) bestanden. Johannes Weiß aus Grafenau bekam von seinem Sensei Paul Gruber den Jugend-Schwarzgurt mit den Worten umgebunden: "Vor elf Jahren habe ich dir deinen ersten Weißgurt angelegt, heute binde ich dir deinen ersten Schwarzgurt um!"

Die Unterrichtszeiten kann man der Homepage www.karateclubbayerwald.de entnehmen.

Paul Gruber - Foto: KC







Retzbachschützen Taiding: Königsschießen 2017



Im Bild v.l.: Bernhard Grandl, Andrea Krickl und Johannes Pledl.

An zwei Abenden haben die Retzbachschützen Taiding ihre diesjährigen Könige ermittelt. In der Schützenklasse sicherte sich Bernhard Grandl vor dem lange in Führung liegenden Neumitglied Martin Horneck den Titel des Schützenkönigs mit einem 38-Teiler (Martin Horneck 113-Teiler). Alles beim Alten blieb in der Schüler- und Jugendklasse. Dort konnte sich bereits zum dritten Mal in Folge Johannes Pledl mit einem 514-Teiler behaupten. Bei den Damen war an Andrea Krickl kein Vorbeikommen. Mit einem 219-Teiler errang sie den

Titel der Schützenkönigin vor Astrid Grandl (735).

Beim mitverbundenen Glücksschießen konnte Christian Saxinger mit einem 51-Teiler den ersten Preis mit nach Hause nehmen, gefolgt von Martin Horneck (82) und Max Grübl (117).

Die Preisverteilung fand bei einem Grillfest am Schützenheim in Schöllnach statt. Schützenmeister Josef Grandl begrüßte 22 Schützen, die am Königsschießen teilgenommen haben. Sein besonderer Gruß galt Gründungs- und Ehrenmitglied Franz Grausam. Josef Grandl - Foto: Retzbachschützen

Realschule Schöllnach unterstützt Vilshofener Tafel



Schüler der Realschule Schöllnach unterstützten in diesem Schuljahr zum ersten Mal die Vilshofener Tafel. Dafür wurden in der Woche nach den Osterferien Lebensmittel eingesammelt, die in großer Zahl bei Silke Söldner und Sandra Denk-Uhrmann abgegeben wurden. In Absprache mit Norbert Pirkl, Vorsitzender der Vilshofener Tafel, wurde zuvor eine kleine "Wunschliste" erstellt, die vor allem Trockenlebensmittel, wie z. B. Kaffee, Mehl, Nudeln, Konserven etc. beinhaltete. Die Spenden wurden persönlich von den ehrenamtlichen Helfern der Vilshofener Tafel abgeholt, die sich sehr über die Hilfsbereitschaft der jungen Menschen freuten. Bereits vor der Sammlung informierte Norbert Pirkl die Klasse 6E über das Betätigungsfeld und die Hintergründe der Vilshofener Tafel.

Die Schüler der Klasse 6E sowie die SMV der Realschule Schöllnach, zusammen mit den Lehrerinnen Silke Söldner und Sandra Denk-Uhrmann, danken allen Mitschülern, Lehrern und Eltern, die sie mit ihren Spenden unterstützt haben.

Barbara Brutscher - Foto: Realschule

Enlading

zu unserer

41. Marktmeisterschaft im Mannschaftsstockschießen vom 08.07. bis 09.07.2017 in der EC-Stockbahnhalle



Vorrunde: in Gruppen zu je 9 Mannschaften

Gruppe I: Samstag, 08.07.2017 Beginn: 09.00 Uhr Gruppe II: Samstag, 08.07.2017 Beginn: 14.00 Uhr

Finale: Gruppe mit 9 Mannschaften

(1. - 4. und bester 5. aus den beiden)

Achtung: Änderungen vorbehalten! In allen Gruppen sind pro Mannschaft max. 2 aktive Schützen (Teilnahme an der Wintermeisterschaft 2016/17) erlaubt. Damen zählen nicht als aktive Schützen. Jeder aktive Schütze, der mit einer Mannschaft ausscheidet, kann in keiner anderen Mannschaft mehr eingesetzt werden.

Meldung: bis spätestens Samstag, 01. Juli 2017, an Josef Binder, Tel.: 09903/8289

Startgeld: 35 Euro je Mannschaft

Haftung: Für Unfälle übernimmt der Vereine keine Haftung

Preise: jeder Schütze erhält einen Sachpreis

Siegerehrung: Samstag, 15. Juli 2017, bei unserem Hallenfest, Beginn: 18.00 Uhr

Hinweis: Trainingsmöglichkeiten jeden Montag ab 19.00 Uhr (oder nach

Vereinbarung). Lila-Laufsohle ist nicht erlaubt!

Wir freuen uns auf Eure baldige Meldung und werden Euch rechtzeitig den Turnierplan zukommen lassen.

Eissportclub Schöllnach e.V. | Die Vorstandschaft

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Azubi zum Kfz-Mechatroniker (w/m) ab 08/09 2017

Bürokauffrau/-mann in Teilzeit oder Geringfügig - ab sofort

hr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Bürokauffrau/-mann oder ähnliche Berufe
- Sie sind motiviert, zuverlässig und gewohnt, selbstständig zu arbeiten

Wir bieten:

- eine sichere Anstellung in einem mittelständischen Unternehmen
- abwechslungsreiche Tätigkeit mit herausfordernden Aufgaben
- leistungsgerechte Entlohnung

Wir bitten um aussagekräftige Bewerbung an

Autohaus Schmid, Inh. Heinrich Schmid e.K., Eginger Str. 7, 94532 Außernzell - oder per E-Mail an geschaeftsleitung@ford-autohaus-schmid.de

Neben unserem 24h-Abschleppdienst sind auch unsere Tankstellen in Außernzell und Schöllnach 24 Stunden für Sie geöffnet - per Tankautomat mit Bargeld, EC-Karte oder Firmenstationskarte. Auch an Sonn- und Feiertagen.



Am 26. Juni ist Blutspendetermin

Sonnige Nachmittage und Urlaubspläne? Auch bei sommerlichen Temperaturen werden täglich 2.000 Blutkonserven in Bayern benötigt. Um die Versorgung der Patienten in Bayern auch während der bevorstehenden Urlaubszeit sichern zu können, lädt der Blutspendedienst des BRK ein, den nächstmöglichen Spendetermin wahrzunehmen.

Dieser findet am Montag, 26. Juni, von 15.30 bis 20.00 Uhr in der Realschule Schöllnach statt.

Jeder Blutspender nimmt nach seiner guten Tat etwas Besonderes mit nach Hause: Das Gefühl, mit seinem Herzblut das Leben eines anderen Menschen gerettet zu haben, macht die Blutspende für viele zu einem echten Vergnügen.

Jeder gesunde Mensch ab dem 18. bis zum vollendeten 72. Lebensjahr kann Blut spenden. Alle Termine und Informationen sind stets aktuell unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

Neue Trikots für die C-Jugend



Die C-Jugend des SV Schöllnach wurde dank einer Trikotspende der Kfz-Werkstatt List aus Schöllnach Besitzer eines nagelneuen Trikotsatzes.

Die Jugendspieler sowie die Trainer bedanken sich auf diesem

Wege recht herzlich für diese tolle Spende. Auf dem Bild in der zweiten Reihe ist der Geschäftsführer Wolfgang List mit seiner Frau Bettina zu sehen, die uns diesen Trikotsatz ermöglicht haben und auch sonst immer ein offenes Ohr für die Anliegen und Sorgen unserer Jugendabteilung haben.

Einen herzlichen Dank von der Mannschaft und den Betreuern. SV Schöllnach - Foto: SV





VdK gratuliert zum Geburtstag



Der VdK-Ortsverband Schöllnach konnte im Monat Juni zwei sehr langjährigen Mitgliedern zum 80. Geburtstag gratulieren.

Bereits am 3. Juni feierte Franz-Xaver Urmann (oben) seinen runden Geburtstag im Kreis von Familie und Freunden. Leider geht es dem Xaver gesundheitlich nicht mehr so gut, doch liebevoll umsorgt und betreut von seiner Ehefrau und der Familie genoss er doch seine Geburtstagsfeier. Von der VdK-Vorstandschaft gratulierten ihm Vorsitzende Mariele Artmeier und Beisitzer Siegfried Schinzel (Bild). Der VdK-Ortsverband dankt Xaver Urmann für 23 Jahre treue Mitgliedschaft und im Besonderen für die lange Mitarbeiter als Beisitzer in der Vorstandschaft. Er unterstützte den Sozialverband VdK im Ortsverband Schöllnach viele Jahre aktiv als Losverkäufer und Sammler. *Mariele Artmeier - Foto: VdK*



Am 12. Juni gratulierten Kassier Josef Zacher und Vorsitzende Mariele Artmeier dem langjährigen Mitglied Ewald Bauer (links). Er wurde ebenfalls 80 Jahre und gehört dem VdK-Ortsverband Schöllnach seit 21 Jahren an.

Mariele Artmeier - Foto: VdK



Hinweis:

Am 24. und 25. Juni unternimmt der VdK-Ortsverband Schöllnach einen **Ausflug nach Schladming/ Dachstein**.

Abfahrt ist am Samstag um 6.30

Uhr bei Nationalparkreisen Pfeffer (Gärtnerstraße), um 6.45 Uhr in Riggerding, um 7.00 Uhr am Marktplatz in Schöllnach.





In dringenden Fällen außerhalb der Bürozeit ist unser Pflegedienst

rund um die Uhr unter Tel. 0171/777 1065 zu erreichen



Bereits gegen 14.45 Uhr erreichten die Radfahrer nach 95 Kilometern und einer Fahrzeit von fünf Stunden und zehn Minuten den Wallfahrtsort. Nach der obligatorischen Ehrenrunde um die Marienkapelle dankte Vorsitzender Volker Kottwitz im Namen aller Teilnehmer Organisator und Tourenleiter Josef Augenstein für die umsichtige Leitung der Radwallfahrt sowie Josef Simeth, der als Schlussfahrer zusammen mit Begleitfahrzeugchauffeur Alois Feilmeier die Gruppe nach hinten



tour um den Chiemsee. Abfahrt ist um 6.30 Uhr bei Nationalparkreisen Pfeffer in der Gärtnerstraße. Eine Zusteigemöglichkeit wird am Busbahnhof in Deggendorf angeboten.

Anmeldung und Informationen zu dieser Fahrt und dem weiteren Jahresprogramm gib es beim ersten Vorsitzenden Volker Kottwitz, Tel.: 09903/468942, Handy: 0151-53233254 sowie unter www. radfahrerverein-schoellnach.de Volker Kottwitz

Fotos: Radfahrerverein/sas-medien



 $Ich \ suche \ eine \ zuverl\"{a}ssige \ Reinigungskraft/Putzhilfe$

für Privathaushalt in Schöllnach;

2x 3 Stunden wöchentlich

Telefon 09903-93083







Vatertagsradtour des Radfahrervereins



Einen harmonischen Radausflug hatten 15 Mitglieder des Radfahrervereins Schöllnach bei ihrer Vatertagsradtour. Angeführt von zweitem Vorsitzenden Max Birchinger ging es über den Donauradweg zum Landgasthof Heinerl nach Niederwinkling. Dort spendierte RV-Vorsitzender Volker Kottwitz den durstigen Radlern eine Runde Freibier vom Verein. Bei gutem Essen und idea-

len äußeren Bedingungen genoss man den Aufenthalt in geselliger Runde, bevor es über Aschenau und Deggendorf wieder zurück nach Schöllnach ging. In Hengersberg wurde nochmal ein Zwischenstopp eingelegt. Dabei war auch Ehrenpräsident Xaver Raith, der mit seinem E-Rad die 90 Kilometer lange Strecke mühelos bewältigte.

Volker Kottwitz - Foto: Verein

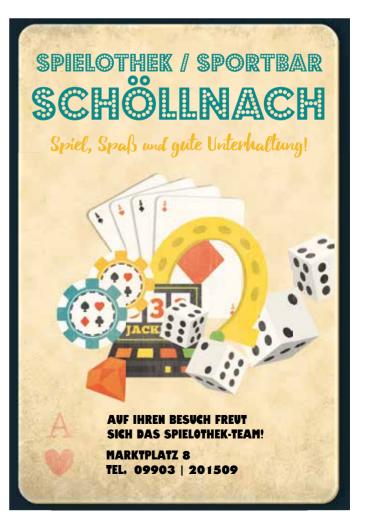
Erfolgreiche Mathe-Nacht der Realschule Schöllnach



Die Realschule Schöllnach hat mit ihrer Mathe-Nacht bewiesen, dass der Umgang mit Zahlen alles andere als öde ist. 72 Schüler folgten dem Aufruf ihrer Mathematiklehrer Theresa Danzer, Georg Wötzel, Clarissa Höcherl, Carolin Fischl und Marion Augenstein und fanden sich abends erneut in der Schule ein. Zunächst wurde ein Weltraumtagebuch gebastelt, welches die Schüler auf ihrer wei-

teren Reise quer durch das ganze Schulgebäude begleitete. Die Tour begann für alle mit derselben Geschichte: ein Raumschiff, das in Not geraten war, musste gerettet werden. Jedoch konnten die Kinder über den weiteren Ablauf selbst entscheiden. Dafür mussten unterschiedliche Mathematikrätsel gelöst werden. Die Mathe-Nacht endete um 22 Uhr. Barbara Brutscher - Foto: Realschule





Zehn Mannschaften bei der Dorfmeisterschaft des EC Weiß-Blau Taiding

Das kommt auch nicht alle Jahre vor: Bei der Siegerehrung zur Dorfmeisterschaft des EC Weiß-Blau Taiding auf den Asphaltbahnen beim Gasthaus Heitzer in der "Schnelln" durfte die Vereinschefin, Hildegard Kroiß, mit aufs Siegerbild. Sie wurde Pokalsiegerin mit Charlotte Kroiß, Franz Ritzinger und Martin Loibl vom Stockteam der "Kroißn-Bande", die bei den aktiven Mannschaften souverän den ersten Platz belegte. Bei den nichtaktiven Stockschützen gewann die Mannschaft der Ohe-Schützen Schöllnach mit Erwin Artinger, Robert Hernitscheck, Franz Weiß und Rudi Geiger.

Mit jeweils zehn Mannschaften war die Dorfmeisterschaft des EC Weiß-Blau Taiding heuer bestückt, die auf den Asphaltbahnen in der "Schnelln" stattfand. Zur Siegerehrung hieß EC-Vorsitzende Hildegard Kroiß die aktiven und passiven Schützen auf dem Vereinsgelände beim Gasthaus Heitzer willkommen. Ein besonderer Gruß galt Bürgermeister Alois Oswald, 2. Bürgermeister Franz Heitzer, den Markträten Rosemarie Lindner und Günther Moser und Altbürgermeister Franz Lindner.

Die Sieger ehrten Vorsitzende



Hildegard Kroiß und Bürgermeister Alois Oswald. Oswald lobte die Aktivitäten der Taidinger Stockschützen und zeigte sich von der Einteilung in zwei Gruppen (Aktive und Passive) angetan. Die beiden Siegerteams bekamen jeweils einen Pokal. Alle 20 Mannschaften holten sich Ehrenpreise ab.

Die Ergebnisliste:

Aktive Mannschaften: 1. Kroißn-Bande 12:4 Punkte, 2. Dorfge-meinschaft Englfing 9:7, 3. Shades of Grey 8:8, 4. De Zurgroasdn 6:10, 5. SV Schöllnach 5:11, 6. EC Schöllnach 8:8, 7. Spielgemeinschaft Bernried/Schöllnach 6:10, 8. Firma Schönberger 4:12/Note 0,76, 9. Die vier Lustigen 4:12/0,62, 10. Chicago-Club 3:13.

Nichtaktive: 1. Ohe-Schützen

Schöllnach 14:2, 2. FC Bayern Fan-Club Poppenberg 8:8/1,168, 3. Feuerwehr Taiding II 8:8/1,035, 4. Oblfinger Dorfbuam 6:10, 5. Lederhosn-Buam 4:12, 6. Feuerwehr Taiding I 8:8/1,009, 7. Firma Geier 6:10/0,81, 8. Lederhosn-Buam III 6:10/0,46, 9. Raiffeisenbank 2:14, 10. Lederhosn-Buam I mit 0:16 Punkten.

Reinhold Baier - Foto: Baier







STEUERTIPP 29

Nach der Hochzeit Steuern sparen

Die Lohi in Deggendorf informiert:

Heiraten liegt wieder im Trend: Mehr als 400.000 Paare haben sich 2015 getraut, die meisten davon im Mai und August. Kehrt nach dem Jawort und den Flitterwochen der Alltag ein, sollten sich Frischvermählte mit einem weniger romantischen Thema befassen - der Steuerklassenwahl. "Mit der richtigen Steuerklassenkombination können verheiratete Paare oder eingetragene Lebenspartnerschaften ein höheres monatliches Netto erreichen", erklärt Ingrid Kirchberger von der Lohi (Lohnsteuerhilfe Bayern e. V) in Deggendorf.

Nach dem großen Moment im Standesamt werden die neuen Eheleute automatisch in Steuerklasse IV eingeordnet und zahlen in etwa so viel Steuern wie vor der Hochzeit. Das ist auch sinnvoll, wenn der Verdienst der Partner in etwa gleich ist. Ist das Einkommen jedoch sehr unterschiedlich, wählen viele die Einordnung in die Klassen III und V. Ein Beispiel macht den Unterschied deutlich: Ein Ehepaar verdient (nach Abzug aller Freibeträge) monatlich 3.000 und 1.700 Euro. Wurde die Steuerklassenkombination III/V gewählt, liegt die monatliche Steuerlast bei 523,49 Euro; haben beide Steuerklasse IV, zahlen sie monatlich 558,41 Euro Lohnsteuer. "Durch den Wechsel wären in diesem Fall also monatlich rund 35 Euro mehr in der Haushaltskasse", so Ingrid Kirchberger.

Die Steuerklassen-Kombination III/V birgt aber auch einen Nachteil: Oftmals muss eine Nachzahlung geleistet werden. Im konkreten Fall kann die Nachzahlung mehr als 200 Euro betragen. "Deshalb hat der Gesetzgeber vor einigen Jahren das Faktorverfahren eingeführt", erklärt Ingrid Kirchberger. "Es führt zu einem gerechteren monatlichen Lohnsteuerabzug, weil es der tatsächlichen Steuerlast am nächsten kommt", betont die Lohi-Steuerexpertin. Dazu muss beim zuständigen Finanzamt ein Antrag gestellt werden.

Notwendig sind neben Angaben zum voraussichtlichen Jahresgehalt auch Informationen zu Versicherungen und Freibeträgen, damit der Faktor auf drei Nachkommastellen genau berechnet werden kann. In dem obigen Beispiel würden die Eheleute über das gesamte Jahr gesehen mit der Steuerklassenkombination IV/IV 6.700 Euro Lohnsteuer zahlen. Im Splittingverfahren sind es je-

doch nur 6.505 Euro. Daraus ergibt sich der Faktor 0,971, der auf der Lohnsteuerkarte der beiden Partner eingetragen wird. Der Arbeitgeber wiederum ermittelt die Lohnsteuer anhand der Klasse IV und wendet darauf den Faktor an. Am Ende ergibt sich keine Differenz

Paare mit der Kombination III/V oder Faktorverfahren müssen Steuererklärung abgeben.

Die Wahl der Steuerklasse hat Einfluss auf das monatlich verfügbare Einkommen, dennoch ist der Lohnsteuerabzug nur vorläufig. "Wie hoch die tatsächliche Einkommensteuer ist, wird jedoch erst nach Abgabe der Einkommensteuererklärung festgelegt", macht die Lohi-Steuerexpertin deutlich. Verheiratete, die noch nicht in die günstigere Steuerklasse gewechselt sind, erhalten zu viel einbehaltene Lohnsteuer zurück. Es kann aber auch zu Nachzahlungen kommen, weil der monatliche Steuervorteil zu hoch war. "Für Paare mit der Kombination III/V ist die Steuererklärung ebenso wie beim Faktorverfahren Pflicht", betont Ingrid Kirchberger.

Weil die Wahl der richtigen Steu-

erklasse immer schwieriger wird und von verschiedenen individuellen Punkten abhängt, ist es ratsam, die Hilfe von Steuerexperten in Anspruch zu nehmen. Die Lohi berechnet für ihre Mitglieder die günstigste Steuerklassenkombination, zumal diese auch Auswirkungen auf Lohnersatzleistungen wie Elterngeld, Krankengeld oder Arbeitslosengeld haben. Wollen Paare nach der Hochzeit in eine andere Steuerklasse wechseln, müssen sie beim zuständigen Finanzamt einen entsprechenden Antrag stellen. Dies ist jedoch nur einmal im Jahr bis zum 30. November möglich.

Mehr Infos gibt es in den Beratungsstellen der Lohi und unter www.lohi.de.

Die Lohi (Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.) mit Hauptsitz in München wurde 1966 als Lohnsteuerhilfeverein gegründet und ist in rund 330 Beratungsstellen bundesweit aktiv. Mit nahezu 600.000 Mitgliedern ist der Verein einer der größten Lohnsteuerhilfevereine in Deutschland. Die Lohi zeigt Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären – im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG – alle Möglichkeiten auf, Steuervorteile zu nutzen.





Zu Ehren des heiligen Florian



Zu Ehren des heiligen Florian hat die Freiwillige Feuerwehr Schöllnach eine Maiandacht ausgerichtet. Kaplan Pater Justin Augustin feierte die Andacht am Marienaltar, den Elfi und Manfred Endl in der Fahrzeughalle aufgebaut hatten. Zahlreiche Besucher nahmen an der Majandacht teil und beteten im Marienmonat Mai zur Muttergottes. Die Eichenreuther Sänger mit Leiter Theo Obermüller gestalteten die feierliche Andacht. Feuerwehr-Vorsitzender Gotthard Rimböck bedankte sich bei den zahlreichen Andachtsbesuchern und lud am Ende alle zu Kaffee und Kuchen ein. sas-medien - Foto: sas-medien

Zu Besuch bei Rosenbauer und der Berufsfeuerwehr Linz









Zu Besuch bei Rosenbauer und der Berufsfeuerwehr Linz

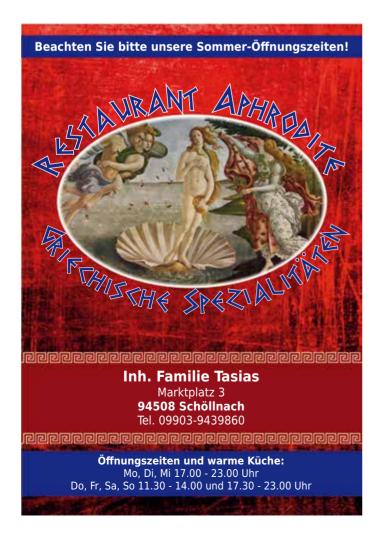


20 Kameraden der Feuerwehr Schöllnach haben einen Ausflug ins österreichische Leonding zur Firma Rosenbauer unternommen. Dort wurde auch der Aufbau für das Schöllnacher Feuerwehrfahrzeug TLF24/50 gefertigt. Franz Eibl und Heinrich Eisner von der Fa. Gstöttl empfingen die Besucher aus Schöllnach und führten sie durch das Werk. Dort sahen die Besucher, wie so ein Fahrzeugaufbau entsteht. Dabei konnten sie auch die Aufbauten für das neue Flughafenlöschfahrzeug Panther besichtigen. In diesem

Werk werden jährlich rund 380 Fahrzeugaufbauten gefertigt.

Nach dem Mittagessen ging es weiter zur Berufsfeuerwehr Linz. Dort besichtigten die Schöllnacher die Wache 1 und erfuhren, dass dort im Jahr etwa 5.000 Einsätze gefahren werden. Pro Schicht, die 24 Stunden dauert, haben dort 47 Feuerwehrleute Dienst. Der Einblick in den Alltag einer Berufsfeuerwehr war für die Schöllnacher äußerst interessant.

Gerhard Früchtl - Fotos: Feuerwehr







www.feuerwehr-schoellnach.de

Einsätze

13.05. VU Lkw BAB 3 13.05. Baum über Fahrbahn Neuhofen 23.05. **Brand Trafohaus** Harmering (Eging) 29.05. VU mehrere Pkw BAB 3 zwischen Hengersberg und Deggendorf 02.06. Brand Gebüsch/Hecke Iggensbacher Straße 07.06. Baum über Fahrbahn zwischen Trupolding und Englfing

09.06. Keller unter Wasser Riedener Straße

15.06. Brand Traktor Daming (Foto: sas-medien)

15.06. Verkehrsabsicherung Fronleichnam

16.06. Brand Wohnhaus Fürstenstein

17.06. Brand Gebüsch/Hecke Georg-Nachtmann-Weg



Termine

28.06.

23.06. Gemeinschafts-Übung in Riggerding 19.00 Uhr
25.06. Fahnenweihe FF Außernzell 09.00 Uhr
27.06. AÜA Deggendorf 18.00 Uhr

Gerätewartung

19.00 Uhr

30.06. Volksfest-Auszug
17.00 Uhr
11.07. Maschinisten-/
Atemschutz-Übung
19.00 Uhr
16.07. 125 Jahre
FF Frohnstetten/
Fahrzeugweihe
08.00 Uhr

20.07. Funk-Übung in Schöllnach 19.00 Uhr 26.07. Gerätewartung 19.00 Uhr

29.07. Waldbrand-Übung in Riggerding 06.08. Gartenfest

08.00 Uhr

Alarmierung d. Meldeempfänger und Sirene durch ILS Straubing

Sa 15.07.2017 Sa 19.08.2017

Ausgezeichnet für Qualität und Service



- Inspektion aller Fabrikate inkl. Mobilitätsgarantie
- TÜV / HU (mit integr. AU) durch autor. Prüforg.
- Unfallinstandsetzung
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Klimaservice
- Rad und Reifen
- Autoglas
- Bremsen, Kupplung, Auspuff
- Werkstattersatzwagen
- Liqui-Moly-Produkte





Emminger Str. 7 . 94508 Schöllnach . E-Mail kfz-hartl@t-online.de Telefon 09903-1305 und 2390 . Telefax 09903-1625 . Mobil 0171-5363344

Nähwerkstatt Änderungsschneiderei Sandra Menacher Schneiderin Amselweg 9 94508 Schöllnach naehwerkstatt-ms@web.de - Vähwerkstatt Änderungsschneiderei - verschiedene Wärmekissen - Still-/Seitenschläferkissen - Yogakissen - Steppunterbett



09903/201776



- Änderungsarbeiten

- Panoramaterrasse
- eigene Konditorei
- gutbürgerliche Küche
- Eisspezialitäten
- Familienfeiern
- Seminarraum
- · komfortable Gästezimmer
- Sauna & Whirlpool
- Massagen nach Termin
- Busse willkommen

Panoramahotel Wimmer 94508 Schöllnach · Ölberg 22 · Telefon 09907-89120 E-Mail info@hotel-wimmer.de · www.hotel-wimmer.de



Am Donnerstag, 15. Juni, ist gegen 06.05 Uhr morgen ein Traktor aufgrund eines technischen Defekts in Brand geraten. Der Brand wurde von den freiwilligen Feuerwehren aus Schöllnach, Außernzell, Außerrötzing, Riggerding und Ranfels gelöscht. Die Feuerwehrleute schoben das Fahrzeug anschließend aus der Garage.

Vorsorglich zum Einsatzort ausgerückt waren auch das BRK Deggendorf, IMS und die First Responder der Feuerwehr Riggerding.

Der Traktor war in einer Garage eines Hofes in Daming abgestellt. Am völlig ausgebrannten Traktor entstand Sachschaden in Höhe von rund 10.000 Euro.

Polizeiinspektion Deggendorf Foto: sas-medien

In Taiding hat sich am 17.06, gegen 15.45 Uhr ein Unfall ereignet. Ein Autofahrer fuhr von Riggerding kommend durch Taiding, als ihm in der Kurve kurz hinter der Tankstelle einige Motorradfahrer entgegenkamen. Einer der Biker kam mit seinem Fahrzeug offenbar zu weit auf die linke Spur und rammte den Opel des Autofahrers. Der Biker wurde am Fuß verletzt und vom Rettungsdienst IMS versorgt, auch der Autofahrer, der einen Schock erlitten hatte, und seine im Auto mitfahrende Tochter wurden von den Sanitätern versorgt. Um die Erstversorgung der Verletzten hatten sich die Einsatzkräfte der First Responder aus Riggerding gekümmert. Die Feuerwehr Taiding band auslaufende Betriebsmittel und sperrte die Straße bis zum Eintreffen der Polizei. Foto: sas-medien

Anzeigenpreisliste Lindenblatt

2-2014 | Stand 08.08.2014

S/W-Anzeigen				Reciliungsauresse =		
	5/W-Alizeigen			Schöllnache	r Postleitzahl	andere
	Größ	e	Format	Preis (netto)	Preis (brutto)	PLZ
	1/1	Seite (U)*	210 x 297 mm	200,00 Euro	238,00 Euro	
	1/1	Seite	210 x 297 mm	160,00 Euro	190,40 Euro	je
	1/2	Seite	210 x 139 mm	80,00 Euro	95,20 Euro	25 %
	1/4	Seite	90 x 130 mm	40,00 Euro	47,60 Euro	Auf-
	1/8	Seite	90 x 64 mm	20,00 Euro	23,80 Euro	preis
	1/16	Seite	90 x 31 mm	10,00 Euro	11,90 Euro	

Ear	h Anzoid	70n //c)	kecnnungsaaresse =		
Farb-Anzeigen (4c)			Schöllnache	r Postleitzahl	andere
Größ	e	Format	Preis (netto)	Preis (brutto)	PLZ
1/1	Seite (U)*	210 x 297 mm	250,00 Euro	297,50 Euro	
1/1	Seite	210 x 297 mm	200,00 Euro	238,00 Euro	je
1/2	Seite	210 x 139 mm	100,00 Euro	119,00 Euro	25 %
1/4	Seite	90 x 130 mm	50,00 Euro	59,50 Euro	Auf-
1/8	Seite	90 x 64 mm	25,00 Euro	29,75 Euro	preis
1/16	Seite	90 x 31 mm	12,50 Euro	14,88 Euro	

* (U) = Umschlagseite außen oder innen

Anzeigen übersenden Sie bitte nach Möglichkeit im PDF-Format per E-Mail an: anzeigen@sas-medien.de Weitere Kontaktmöglichkeiten finden Sie im Impressum.

Anzeigenaufträge oder Textbeiträge können Sie wie folgt übermitteln:

· per E-Mail an

09903-94064

telefonisch* unter 09903-94063 (objektwerbung.de)

persönlich* bei objektwerbung.de, Eichenweg 1a, 94508 Schöllnach *Mo-Do 09.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr, Fr 09.30 - 12.00 Uhr

sas-medien | Sabine Süß | Sonnenwaldstr. 16 | 94508 Schöllnach

Mobil 0172.9376893

E-Mail anzeigen@sas-medien.de in Zusammenarbeit mit dem Markt Schöllnach

Sabine Süß | Rosemarie Lindner | Hans Sonnleitner

1. Bgm. Alois Oswald | Mathias Klingl | Anja Nier Gesamtherstellung & Anzeigenverwaltung:

objektwerbung.de | Eichenweg 1a | 94508 Schöllnach

Auflage, Verteilung & Erscheinungsweise.

2500 Stück | kostenloser Postversand an alle Haushalte | erscheint monatlich

Für Anzeigen gilt die aktuelle Preisliste 2-2014. Bisherige Anzeigenpreise und Vereinbarungen sind nicht mehr gültig. Artikel müssen mit dem jeweiligen Verfasser gekennzeichnet sein, bei Fotos muss der Fotograf genannt werden.

Beiträge oder Anzeigen, auch solche, die dem Charakter diese Blattes nicht entsprechen, können ohne Angabe von Gründen zurückgewiesen werden. Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte oder Datenträger kann keine Haftung übernommen werden.

Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen von Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten!

Redaktionsschluss

für Texte und Anzeigen der nächsten Ausgabe: Mittwoch, 19.07.2017

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am Freitag, 28.07.2017.

Juni Marien-Apotheke, Hengersberg 0 99 01 / 93 28 0 Fr 23. Rohrberg-Apotheke, Hengersberg Sa 24. 0 99 01 / 80 6 0 99 32 / 95 19 0 Stadt-Apotheke, Osterhofen So. 25. Mo 26. Linden-Apotheke, Schöllnach 0 99 03 / 93 10 0 Di 27. Markt-Apotheke, Winzer 0 99 01 / 54 84 0 99 32 / 17 64 Asam-Apotheke, Osterhofen Mi 28 Do 29. Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg 0 99 08 / 89 08 7 Fr 30. Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach 0 99 03 / 88 80 Juli 0 99 32 / 90 56 5 Löwen-Apotheke, Osterhofen Sa 01. So 02. Marien-Apotheke, Hengersberg 0 99 01 / 93 28 0 0 99 01 / 80 6 Mo 03. Rohrberg-Apotheke, Hengersberg Stadt-Apotheke, Osterhofen 0 99 32 / 95 19 0 Di 04 Mi 05. Linden-Apotheke, Schöllnach 0 99 03 / 93 10 0 Do 06. Markt-Apotheke, Winzer 0 99 01 / 54 84 Asam-Apotheke, Osterhofen Fr 07 0 99 32 / 17 64 0 99 08 / 89 08 7 Sa 08. Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg So 09. Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach 0 99 03 / 88 80 Löwen-Apotheke, Osterhofen 0 99 32 / 90 56 5 Mo 10. Marien-Apotheke, Hengersberg 0 99 01 / 93 28 0 Di 11. Rohrberg-Apotheke, Hengersberg 0 99 01 / 80 6 Mi 12. Do 13. Stadt-Apotheke, Osterhofen 0 99 32 / 95 19 0 0 99 03 / 93 10 0 Linden-Apotheke, Schöllnach Fr 14. Sa 15. Markt-Apotheke, Winzer 0 99 01 / 54 84 So 16. Asam-Apotheke, Osterhofen 0 99 32 / 17 64 Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg 0 99 08 / 89 08 7 Mo 17. Di 18. Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach 0 99 03 / 88 80 Löwen-Apotheke, Osterhofen 0 99 32 / 90 56 5 Mi 19. 0 99 01 / 93 28 0 Marien-Apotheke, Hengersberg Do 20. Rohrberg-Apotheke, Hengersberg Fr 21. 0 99 01 / 80 6 Stadt-Apotheke, Osterhofen 0 99 32 / 95 19 0 Sa 22. So 23. Linden-Apotheke, Schöllnach 0 99 03 / 93 10 0 Markt-Apotheke, Winzer 0 99 01 / 54 84 Mo 24. Di 25. Asam-Apotheke, Osterhofen 0 99 32 / 17 64 Mi 26. Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg 0 99 08 / 89 08 7 Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach 0 99 03 / 88 80 Do 27.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.

Angebote zum Ferienprogramm



Europa-Park Rust im Tipi 06.06. bis 09.06. ab 12 Jahre

Inklusive Freizeit

Ort: Schullandheim Habischried 27.08. bis 01.09. Alter: 6 bis 12 Jahre

"Action & Meer": Fahrt nach Österreich und Italien 27.08. bis 09.09.

27.08. bis 09.09. Alter: 13 bis 15 Jahre

Tagesfahrt ins Legoland 05.09. Familien (Foto: sas-medien)

Tagesfahrt in den Tiergarten Nürnberg 07.09.

Familien
Fahrt nach Wien

02.11. bis 05.11. Alter: 0 bis 99 Jahre

Anmeldung:

Kreisjugendring Deggendorf, Amanstraße 21, 94469 Deggendorf, 0991/33775 oder anmeldung@kjr-deggendorf.de www.kjr-deggendorf.de

etzgerei ader Qualität - Frische - Geschmack

Angebot vom 26.06.17 - 27.06.17

Kammsteak, gewürzt 100g 0,79 €

Angebot vom 28.06.17 - 01.07.17 Leberkäse

0,66 € am Stück oder geschnitten 100g Kāswürstl 9,86 € 100g mit viel Käse, einfach lecker Bierkugel mild geräuchert, im Ganzen oder geschnitten 100g 0,77 € Fleischsalat 0,46 € aus eigener Herstellung 100a Grillwammerl 0,64 € 100g gewürzt

Solange der Vorrat reicht

Rind- und Schweinefleisch aus frischer Schlachtung, von Tieren aus unserer Region

Qualität-Frische-Geschmack

Hörpling 8, 94491 Hengersberg. Tel. 09903/500, Fax 09903/2411 Schulstraße 7, 94508 Schöllnach Tel. 09903/2014225

www.metzgereimader.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



VdK Schöllnach: Stammtisch jeden 1. Mittwoch im Monat ab 14 Uhr. Gasthaus zur Post.

Stammtisch des Oldtimerclubs Sonnenwald: jeden 3. Freitag im Monat im Gasthaus Vogl in Oblfing ab 20.00 Uhr.

Stopselclub Schöllnach: Stammtisch jeden 1. Freitag im Monat, Gasthaus Schwarzkopf, 19.30 Uhr.

Gartenbauverein: Wassergymnastik jeden Montag und Mittwoch, 10.30 Uhr im Freibad

Frauenunion Schöllnach: Stammtisch am Mittwoch, 19.07., 19.00 Uhr in der Pizzeria Toscana.

Juni

23. bis 24.06. **1. FC Poppenberg:** 40 Jahre FC Poppenberg am Sportplatzgelände

24. bis 25.06. **VdK Schöllnach:** 2-Tagesausflug nach Schladming/Dachstein

24.06. **Radfahrerverein:** Tagesradtour um den Chiemsee, Abfahrt 06.30 Uhr bei Fa. Pfeffer

25.06. **Wallfahrt nach Halbmeile**, 05.00 Uhr ab Pfarrkirche Schöllnach

26.06. Tag der offenen Gartentür: Familie Lux, Ölberg 21 29.06. Volksfest Schöllnach

Juli

01. bis 03.07. Volksfest Schöllnach

05.07. **Realschule Schöllnach:**Sommerfest, 16.00 bis 22.00 Uhr
08. bis 09.07. **EC Schöllnach:**Marktmeisterschaft, Samstag
Beginn: 09.00 hr und 14.00 Uhr,
Sonntag Beginn: 14.00 Uhr

08.07. **Gottesdienst** anl. 40. Priesterjubiläum von Pfarrer Josef Göppinger

15.07. **EC Schöllnach:** Hallenfest, Beginn: 18.00 Uhr

14. bis 15.07. **Oheschützen:** Winchestercup

15.07. Freibadfest

16. bis 21.07. **Radfahrerverein:** Jahresradtour an der südlichen Weinstraße mit Standquartier bei Neustadt a.d. Weinstraße, Abfahrt 05.00 Uhr bei Fa. Pfeffer

21. bis 22.07. **Oheschützen:** Winchestercup mit Gartenfest am 22.07.2017

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen. Bitte geben Sie Änderungen rechtzeitig in der Verwaltung des Marktes Schöllnach bekannt.

Plattlinger Straße 27

94486 Osterhofen

Tag der offenen Gartentür



Gärtnern ist beliebt wie nie zuvor. Viele Menschen entdecken den Garten als ihr persönliches Paradies vor der Haustüre, das sie gestalten, betreuen und genießen wollen. Sie investieren viel Arbeit, Liebe und Zeit in ihren Gärten und sind nun bereit, dieses Kleinod interessierten Gästen zu zeigen. Bei einem Meinungsaustausch zum Tag der offenen Gartentür bekommt man praxisnahe Tipps, Anregungen und neue Ideen für den eigenen Garten.

Mit dabei ist auch Familie Lux, Haus Rübezahl, Ölberg 21, Schöllnach Die Familie zeigt einen Waldgarten mit Permakultur, Terra-Preta-Herstellung, Obstbaumbestand, Stauden, Gartenbeeten, großem Steingarten mit Kräutern und Bienen. Der Garten ist auf 700 Metern an einem Südhang mitten im Wald gelegen. Eine Rundtour zu den Naturgärten im Bereich Zenting (Landkreis Freyung-Grafenau) ist möglich, im Landkreis Deggendorf beteiligen sich Gärten in Otzing und Stephansposching.

Weitere Informationen gibt es unter www.gartenbauvereine.org



Tel. 09932/909870

info@leistungszentrum.com

Seit 125 Jahren Ihr starker Partner Was uns auszeichnet:



Als selbständige Bank verstehen wir das mittelständische Geschäftsmodell. Das macht uns zu einem verlässlichen Partner vor Ort.



Wir bieten über 100 Mitarbeitern vielfältige Entwicklungschancen und ermöglichen jährlich Auszubildenden den Einstieg in die Finanzwelt.



Unsere genossenschaftliche Idee beruht auf Werten wie Fairness, Transparenz und Vertrauen. Allein in Deutschland zählen die Genossenschaftsbanken über 18 Mio. Mitglieder. Bei uns sind es bereits über 7.000 Mitglieder!



Mit unseren Partnern der Genossenschaftlichen Finanz-Gruppe Volksbanken Raiffeisenbanken finden wir jederzeit die passende Finanzlösung.



Die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät: Mit der Genossenschaftlichen Beratung machen wir genau das – ehrlich, glaubwürdig und verständlich.



Mit mehr als 12.200 Filialen und 19.500 Geldautomaten bundesweit sind wir dort, wo Sie sind: hier bei Ihnen vor Ort.



Jeder fünfte Deutsche ist Mitglied einer Genossenschaftsbank und bestimmt den Kurs seiner Bank demokratisch mit.



Jedes Jahr spenden wir rund 35.000 Euro für soziale und gemeinnützige Zwecke. Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Erfahren Sie mehr über unser einzigartiges Geschäftsmodell und wie Sie als Mitglied profitieren können. Besuchen Sie uns auf www.rb-hs.de oder in einer unserer Geschäftsstellen in Ihrer Nähe.

Wir machen den Weg frei.



125 Jahre ~ RaiffeisenbankHengersberg-Schöllnach eG

